

Ordentliche Bürgerversammlung Gemeinde Sargans

Mittwoch, 2. April 2014, 20.00 Uhr
in der Sportanlage Riet, Sargans

Traktanden

- 1. Vorlage der Jahresrechnungen 2013**
 - **Gemeindehaushalt**
 - **Kabelnetzanlage**
 - **Wasserversorgung****mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplanes 2014**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Als Stimmausweis gilt die per Post separat zugestellte Karte. Der Stimmausweis ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Schluss der Bürgerversammlung abzugeben.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Dienstag, 1. April 2014, 16.00 Uhr, beim Stimmregisterführer (Gemeinderatskanzlei) zu verlangen.

Die detaillierten Jahresrechnungen können bei der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen werden.

Gemeinderat Sargans

Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung	03
Laufende Rechnung nach Sachgruppen	13
Bestandesrechnung	15
Investitionsrechnung	16
Zusammenfassung	25
Steuerplan	26
Abschreibungstabelle	27
Inventar der Liegenschaften	28

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'691'000	823'500	3'644'722.22	888'378.89	3'633'600	1'470'700
	Nettoaufwand		2'867'500		2'756'343.33		2'162'900
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen	36'200		35'417.57		31'800	
01	Geschäftsprüfungskommission	30'100	700	30'906.00	750.00	30'600	700
02	Gemeinderat, Kommissionen	371'600	12'000	365'233.00	31'388.30	360'000	12'000
03	Schulrat	134'200		133'516.15		140'600	
04	Allgemeine Verwaltung	2'947'800	791'600	2'908'508.50	837'390.59	2'871'800	1'437'200
07	Verwaltungsgebäude	134'600	19'200	135'909.70	18'850.00	162'500	20'800
08	öffentliche Anlässe	36'500		35'231.30		36'300	

Rechnung 2013

Bürgerversammlung, Abstimmungen

Die Entschädigungen für Stimmzähler und Auslagen für Büromaterial (Stimmausweise, Stimmzettel), Inserate und den Druck der Jahresrechnung betragen Fr. 35'417.57.

Gemeinderat, Kommissionen

Die Entschädigungen für Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder sowie die Honorare für Anwälte und Mandate waren Fr. 25'755.30 tiefer als budgetiert.

Der Kanton hat an die Kosten der Inkorporation der Schulgemeinde in die politische Gemeinde (Bildung Einheitsgemeinde) einen Beitrag von Fr. 17'288.30 geleistet.

Allgemeine Verwaltung

Für den Steuerbezug konnten folgende Bezugsprovisionen verrechnet werden:

Direkte Bundessteuern	Fr.	35'630.--
Kantonssteuern	Fr.	198'860.--
Kirchensteuern	Fr.	35'407.--

Regionales Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt Sarganserland wird durch die Gemeinde Vilters-Wangs geführt. Der Aufwand wird nach Anzahl Einwohner auf die Gemeinden aufgeteilt. Unser Anteil war mit Fr. 28'536.55 rund Fr. 6'500.-- unter dem budgetierten Betrag.

Regionales Betriebsamt

Das Regionale Betriebsamt wird durch die Gemeinde Mels geführt. Die Kosten werden nach Anzahl Betreibungshandlungen auf die Gemeinden aufgeteilt. Unser Anteil betrug Fr. 13'024.55. Dies sind Fr. 24'000.-- weniger als budgetiert. Der Hauptgrund liegt bei den höheren Gebührenerträgen.

Voranschlag 2014

Geschäftsprüfungskommission

Die Nettokosten für die Geschäftsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle werden mit Fr. 29'900.-- budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Dem Verwaltungspersonal werden die jährlichen Stufenanstiege (total Fr. 15'700.--) gewährt. Es werden wie beim Staatspersonal keine Reallohnerhöhungen und teuerungsbedingte Erhöhungen gewährt.

Damit die Kosten der einzelnen Funktionen besser mit anderen Gemeinden verglichen werden können, wird der Aufwand für das Grundbuchamt, das Sozialamt und die Schulverwaltung intern umgebucht.

Regionales Zivilstandsamt

Die Kosten betragen gemäss Voranschlag der Gemeinde Vilters-Wangs Fr. 25'100.--.

Regionales Betriebsamt

Die Kosten werden gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels mit Fr. 18'800.-- budgetiert.

Informatik

Der Aufwand für die Dienstleistungen der Verwaltungsrechenzentrum AG (VRSG, St. Gallen) und die IG Kommunikationsnetz SG wird mit Fr. 185'000.-- budgetiert. Der Aufwand der VRSG wird mit einer Grundpauschale für jedes Programm und Pauschalen pro Erfassung (Einwohner, Liegenschaften, Konten, Zahlungen usw.) berechnet. Die Kosten für die Programme des Steueramtes werden vom Kanton getragen.

Öffentliche Sicherheit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	761'900	950'000	786'602.15	903'734.15	1'068'800	940'200
	Nettoaufwand/-ertrag	188'100		117'132.00			128'600
10	Rechtsaufsicht	34'900	459'500	32'147.80	347'975.85	274'200	384'100
11	Polizei	104'000	13'200	103'021.20	13'236.00	104'000	13'200
14	Feuerwehr	474'200	474'200	508'699.30	508'699.30	511'800	511'800
15	Militär	15'000	100	26'880.55	5'260.00	16'800	5'100
16	Zivilschutz	133'800	3'000	115'853.30	28'563.00	162'000	26'000

Rechnung 2013

Rechtsaufsicht

Grundbuchgebühren sind Fr. 267'428.90 eingegangen. Der Voranschlag von Fr. 415'000.-- wurde nicht erreicht.

Die GVA vergütet der Gemeinde für die Mitwirkung im Schätzungswesen pro Grundstück Fr. 106.--. Dies ergab einen Gesamtbetrag von Fr. 76'214.-- für 719 geschätzte Grundstücke.

Polizei

Der Nettoaufwand für die private Bewachungsgesellschaft und der Anteil an die Kantonspolizei für Gemeindeaufgaben betrug Fr. 103'021.20.

Feuerwehr

Der Beitrag an die Chemiewehrstützpunkte im Kanton (St. Gallen, Rorschach, Buchs, Jona, Wil) betrug Fr. 3'518.50. Dies sind Fr. -.60 pro Einwohner. Die Abrechnung erfolgt über die Gebäudeversicherungsanstalt, St. Gallen.

Der Betriebsbeitrag an die Regionale Feuerwehr Pizol lag bei Fr. 202'264.45. Die Abrechnung erfolgt durch die Gemeinde Mels. Die Einlage in die Feuerschutzreserve betrug Fr. 109'552.33.

Zivilschutz

Der Betriebsbeitrag an die RZSO Pizol betrug Fr. 101'362.70. Für Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten konnten mit Bewilligung durch das Amt für Militär und Zivilschutz, St. Gallen Fr. 27'563.-- aus der Rücklage für Schutzräume entnommen werden.

Voranschlag 2014

Rechtsaufsicht

Neu wird der Aufwand für das Grundbuchamt intern umgebucht. Im Betrag von Fr. 243'000.-- sind die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen, ein Gemeinkostenzuschlag und die Kosten für Informatik enthalten. Der Ertrag an Grundbuchgebühren wird mit Fr. 330'000.-- budgetiert. Die Mieterschlichtungsstelle Werdenberg-Sargans wird in Buchs geführt. Die Kosten werden nach Anzahl Einwohner und Anzahl Schlichtungsfälle auf die Gemeinden aufgeteilt. Budgetiert werden wie in den Vorjahren Fr. 3'300.--.

Polizei

Für die private Bewachungsgesellschaft wird mit einem Aufwand von Fr. 43'000.-- gerechnet. Von diesen Kosten werden Fr. 13'200.-- an Gastwirtschaftsbetriebe weiterverrechnet.

Feuerwehr

Der Betriebsbeitrag an die Regionale Feuerwehr Pizol wird gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels mit Fr. 218'300.-- budgetiert. Darin enthalten ist ein Anteil Projektierungskosten von Fr. 14'600.-- für ein zentrales Depot.

Zivilschutz

Für den jährlichen Betriebsbeitrag wird mit Kosten von Fr. 145'700.-- gerechnet.

Ziviler Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab wird regional geführt. Die Kosten werden zu je 1/3 von den Gemeinden Mels, Vilters-Wangs und Sargans getragen. Gemäss Voranschlag der Gemeinde Mels werden für unsere Gemeinde Fr. 9'400.-- budgetiert.

Bildung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	10'068'300	747'000	10'044'083.65	885'034.40	10'597'000	793'200
	Nettoaufwand		9'321'300		9'159'049.25		9'803'800
211	Kindergarten	747'300	7'200	747'573.91	18'491.75	856'500	13'300
212	Primarschule	2'738'700	55'500	2'718'885.08	88'182.90	2'755'700	51'400
213	Oberstufe	2'363'700	62'800	2'308'301.28	56'610.25	2'420'400	53'800
215	Sonderpädagogische Massnahmen	1'396'500	353'500	1'408'399.76	400'392.80	1'519'600	464'400
216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	208'100	35'400	177'994.90	34'062.65	195'000	32'500
217	Schulanlagen	1'275'300	175'800	1'256'947.27	217'438.55	1'182'700	153'200
218	Schulverwaltung	386'100	7'600	379'232.25	8'700.00	554'300	7'600
219	übriger Schulbetriebsaufwand	926'000	16'100	1'007'619.55	15'325.50	1'112'500	17'000
25	Internat Broderhaus	26'400	33'100	38'829.65	45'830.00		
29	übrige Bildungsstätten	200		300.00		300	

Rechnung 2013

Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Der Nettoaufwand war Fr. 112'724.63 tiefer als budgetiert. Der Hauptgrund für die Abweichung liegt bei den Personalkosten (Lohnkosten etwas tiefer als budgetiert, mehr Rückerstattungen von Versicherungen, Mutterschaftsentschädigungen).

Sonderpädagogische Massnahmen

Die Kosten für sonderpädagogische Massnahmen können wie folgt aufgeteilt werden:

Lohnkosten Legasthenie, Dyskalkulie	Fr.	50'285.60
Abklärungen Therapiestelle für Kinder und Jugendliche, ARGE Integrationsfragen	Fr.	57'132.75
Logopädische Vereinigung Sarganserland	Fr.	123'694.50
Nettokosten Kleinklassen	Fr.	854'252.68
Nettokosten Werkklasse	Fr.	153'754.28

Schulreisen, Exkursionen, Lager

Für Schulreisen und Exkursionen wurden Fr. 26'563.20 benötigt. Dies liegt Fr. 7'000.-- unter dem Budget.

Für Lager waren Fr. 58'100.-- budgetiert. Der Aufwand betrug Fr. 43'233.40.

Internat Haushaltungsschule Broderhaus

Der Betrieb des Internates Broderhaus wurde für das Schuljahr 2012/2013 durch die Gemeinde finanziert. Da mehr Schülerinnen im Internat wohnten als angenommen, ergab sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'000.35.

Voranschlag 2014

Den Lehrkräften werden die jährlichen Stufenanstiege gewährt. Es werden wie beim Staatspersonal keine Reallohnerhöhungen und teuerungsbedingte Erhöhungen gewährt.

Der Aufwand für Anschauungs- und Verbrauchsmaterial wird mit Pauschalen pro Schüler (abgestuft nach Alter) errechnet und wie folgt budgetiert:

Kindergarten	Fr.	11'400.--
Primarschule	Fr.	84'700.--
Oberstufe	Fr.	73'600.--
Sonderpädagogische Massnahmen	Fr.	17'900.--

Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Der Nettoaufwand für Lager, Sportwoche, Exkursionen und Schulreisen wird mit Fr. 110'200.-- budgetiert.

Schulverwaltung

Neu wird der Aufwand für die Schulverwaltung intern umgebucht. Im Betrag von Fr. 147'700.-- sind die Lohnkosten des Verwaltungspersonals inkl. Sozialleistungen, ein Gemeinkostenzuschlag und die Kosten für Informatik enthalten.

Übriger Schulbetriebsaufwand

Im Zusammenhang mit den Massnahmen zur dauerhaften Entlastung des Staatshaushaltes wurde die Sonderschulungspauschale auf Fr. 36'000.-- festgelegt. Im Budget werden Fr. 468'000.-- eingesetzt.

Das Schulgeld für die Musikschüler wird mit Fr. 270'000.-- budgetiert.

Kultur, Freizeit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit	1'075'200	556'200	815'334.03	474'828.40	1'085'100	525'900
	Nettoaufwand		519'000		340'505.63		559'200
30	Kulturförderung	104'000	100	104'055.98	2'095.00	97'400	
31	Denkmalpflege, Heimatschutz	30'100		5'649.10		105'000	
33	Parkanlagen, Wanderwege	27'900		30'935.10		36'800	
34	Sport	896'200	556'100	659'250.85	472'733.40	821'500	525'900
37	übrige Freizeitgestaltung	17'000		15'443.00		24'400	

Rechnung 2013

Kulturförderung

Der Beitrag an die "Trägerschaft Gemeindebibliothek Mels und Sargans" betrug Fr. 28'710.-- (Fr. 5.-- pro Einwohner).

Die Stiftung altes Kino erhielt den jährlichen Beitrag von Fr. 4'000.--.

Der Aufwand für den Mittelaltertag betrug Fr. 6'609.93. Der Verein Südkultur leistete daran einen Beitrag von Fr. 2'045.--.

Sport

Der Beitrag an die Stiftung Pro Sport betrug Fr. 21'000.--. Die Stiftung zahlt den Sportvereinen Beiträge für die Jugendförderung und für verschiedene Aufwände aus.

Die Kosten für den Unterhalt des Vita-Parcours betragen Fr. 5'447.75. Der Unterhalt erfolgt zusammen mit den Gemeinden Mels und Vilters-Wangs. Die Kosten werden zu je 1/3 aufgeteilt.

Der Beitrag an den Eispark Sarganserland betrug Fr. 10'000.--.

Der Nettoaufwand (ohne Abschreibungen und Verzinsung) für den Betrieb der Sportanlage Riet, des Sportpavillons und der Aussenanlagen betrug Fr. 540'713.75. Der Kanton trägt 62 % der Kosten für die Sportanlage Riet (ohne Mehrzwecknutzung) und die Aussenanlagen. Der Gemeinde blieb ein Nettoaufwand von Fr. 141'369.70.

Übrige Freizeitgestaltung

Der Nettoaufwand für den Jugendtreff Sajura betrug Fr. 9'362.95.

Voranschlag 2014

Kulturförderung

Der Beitrag an die Gemeindebibliothek Mels und Sargans wird mit Fr. 30'000.-- budgetiert.

Dem Dixie- und Jazzclub Sargans wird für das Festival ein Beitrag von Fr. 3'000.-- ausgerichtet.

Denkmalpflege, Heimatschutz

Die Beiträge zur Erhaltung des Ortsbildes stützen sich auf die Verordnung über Staatsbeiträge an Massnahmen der Denkmalpflege. Die Denkmalpflege legt die anrechenbaren und beitragsberechtigten Kosten fest. Im Voranschlag werden neben diversen Beiträgen Fr. 75'000.-- für die Sanierung des Schlosshofes vorgesehen.

Parkanlagen, Wanderwege

Für Ersatzbeschaffungen und Unterhalt des Kinderspielplatzes Castels wird mit einem Aufwand von Fr. 23'000.-- gerechnet.

Sport

Die Nettokosten für den Betrieb der Sportanlage Riet werden mit 248'100.-- budgetiert. Die interne Verrechnung für die Benützung durch die Schule beträgt Fr. 41'800.--. Der Betriebsbeitrag des Kantons wird mit Fr. 413'600.-- budgetiert. Dies ergibt einen Nettoaufwand von Fr. 703'500.--.

Im Voranschlag ist ein Beitrag von Fr. 10'000.-- an den Eispark Sarganserland enthalten.

Übrige Freizeitgestaltung

Zusätzlich zum jährlichen Beitrag von Fr. 500.-- werden für die Erneuerung der Anlagen des Skateparks Fr. 8'200.-- budgetiert.

Gesundheit

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	732'300	27'800	673'840.95	33'533.00	994'800	31'100
	Nettoaufwand		704'500		640'307.95		963'700
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	381'500		288'868.90		615'500	
45	Ambulante Krankenpflege	321'200	26'500	365'723.05	32'936.00	357'500	30'000
47	Schulgesundheitsdienst	25'100	500	15'731.65		17'700	500
48	Lebensmittelkontrolle	600		646.35		600	
49	übriges Gesundheitswesen	3'900	800	2'871.00	597.00	3'500	600

Rechnung 2013

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Das Bundesgesetz über die Pflegefinanzierung ist seit 1.1.2011 in Kraft. Die Krankenversicherungen sollen nicht mit zusätzlichen altersbedingten Pflegeleistungen finanziell belastet werden. Der Kanton und die Gemeinden müssen Kosten für ambulante und stationäre Langzeitpflege (Spitex, Alters- und Pflegeheime) übernehmen.

Gemäss Abrechnung des Kantons betrug unser Anteil Fr. 283'353.10.

Ambulante Krankenpflege

Der Gemeindebeitrag an die Spitex Sarganserland betrug Fr. 302'023.90. Darin ist die Restzahlung von Fr. 19'039.65 für das Jahr 2012 enthalten.

Für den Mahlzeitendienst resultierte ein Nettoaufwand von Fr. 7'589.50.

Schulgesundheitsdienst

Der Nettoaufwand für den Schularztdienst betrug Fr. 2'400.75. Für die Schulzahnpflege lag der Nettoaufwand bei Fr. 13'330.90.

Voranschlag 2014

Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Gemeindeanteil an die Pflegefinanzierung wird im Rahmen der Sparmassnahmen des Kantons auf 100 % erhöht. Bisher wurden die durchschnittlichen Kosten pro Pflegefall belastet. Massgebend war die Anzahl Heimbewohner per 31. Oktober.

Neu werden die effektiven Kosten der Heimbewohner, für die unsere Gemeinde zuständig ist, verrechnet. Im Budget werden Fr. 610'000.-- vorgesehen.

Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der Mütter-/Väterberatung Sarganserland werden zu 1/3 nach Einwohnern und zu 2/3 nach Geburten aufgeteilt. Im Budget werden Fr. 21'000.-- eingesetzt.

Für den jährlichen Beitrag an die Spitex werden Fr. 299'000.-- vorgesehen.

Der Nettoaufwand für den Mahlzeitendienst wird mit Fr. 6'000.-- budgetiert.

Soziale Wohlfahrt

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	5'585'900	4'283'500	5'576'785.40	4'386'437.76	6'114'500	4'443'700
	Nettoaufwand		1'302'400		1'190'347.64		1'670'800
50	Sozialversicherungen	416'000	417'000	420'743.13	426'047.45	419'000	422'000
53	allgemeine Sozialhilfe	885'700	314'000	801'555.91	316'482.30	1'108'100	325'000
54	Kinder und Jugendliche	378'100	70'000	348'785.51	61'872.05	384'900	60'000
55	Invalidität	4'500		4'611.10		4'800	
57	Haus Castelsriet	3'091'600	3'091'500	3'120'033.46	3'120'033.46	3'292'700	3'292'700
58	Finanzielle Sozialhilfe	810'000	391'000	881'056.29	462'002.50	905'000	344'000

Rechnung 2013

Sozialversicherungen

Für unerhebliche Krankenversicherungsprämien wurden Fr. 410'407.95 an Krankenkassen bezahlt. Dieser Betrag wurde von der Sozialversicherungsanstalt im Rahmen der Prämienverbilligung zurück-erstattet.

Aus der Bewirtschaftung von Verlustscheinen lag der Ertrag bei Fr. 15'639.50. Davon musste die Hälfte dem Kanton rückerstattet werden, welcher seinerzeit die ganze Forderung übernommen hatte.

Allgemeine Sozialhilfe

Der Beitrag an den Verein PrimaJob betrug Fr. 38'716.95. Das sind Fr. 44'000.-- weniger als budgetiert.

Alimente mussten im Betrag von Fr. 123'863.15 bevorschusst werden. Die Rückzahlungen beliefen sich auf Fr. 61'872.05.

Die Kosten der Sozialen Dienste Sarganserland werden zu 1/3 nach Einwohnern und zu 2/3 nach Anzahl Fälle verrechnet. Pro Stelle ergaben sich folgende Beiträge:

Berufsbeistandschaft	Fr.	149'777.18
Sozialberatungsstelle	Fr.	65'145.07
Suchtberatungsstelle	Fr.	60'926.31
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Fr.	116'107.60

Der Gemeindebeitrag von Fr. 391'956.16 lag Fr. 5'000.-- über dem Budget.

Haus Castelsriet

Fr. 29'732.96 mussten aus der Reserve bezogen werden. Diese beträgt noch Fr. 64'953.56.

Finanzielle Sozialhilfe

Die Auslagen für Sozialhilfe betragen Fr. 881'056.29. Bei Einnahmen von Fr. 462'002.50 ergibt sich ein Nettoaufwand von Fr. 419'053.79. Dies ergibt einen Betrag von Fr. 71.-- pro Einwohner. Der Durchschnitt im Kanton lag 2012 bei Fr. 175.--.

Voranschlag 2014

Allgemeine Sozialhilfe

Für die Erarbeitung der "Projektstudie Alterspflege" werden Fr. 24'000.-- budgetiert.

Für arbeitsmarktliche Projekte (PrimaJob und Dock AG) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 86'700.-- gerechnet.

Bei der Alimentenbevorschussung werden Nettokosten von Fr. 80'000.-- budgetiert.

Neu wird der Aufwand für das Sozialamt intern umgebucht. Im Betrag von Fr. 238'000.-- sind die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen, ein Gemeinkostenzuschlag und die Kosten für Informatik enthalten.

Der Aufwand für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wird mit Fr. 130'900.-- budgetiert.

Kinder und Jugendliche

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Sarganserland für die Schulsozialarbeit beträgt Fr. 87'500.--.

Der Anteil an die Offene Jugendarbeit Mels - Sargans beträgt gemäss Budget der Gemeinde Mels Fr. 97'400.--.

Der Aufwand für die Kindertagesstätte (Verein KITAWAS) wird mit Fr. 47'000.-- budgetiert.

Haus Castelsriet

Im Voranschlag wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 59'800.-- gerechnet.

Finanzielle Sozialhilfe

Für die Sozialhilfe werden netto Fr. 561'000.-- budgetiert. Die Verrechnung unter Gemeinden im Kanton St. Gallen entfällt ab 2014.

Verkehr

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'614'300	584'200	1'612'339.48	606'391.10	1'856'900	782'000
	Nettoaufwand		1'030'100		1'005'948.38		1'074'900
62	Gemeindestrassen	1'048'500	520'700	1'086'904.48	551'571.10	1'103'400	727'000
65	öffentlicher Verkehr	565'800	63'500	525'435.00	54'820.00	753'500	55'000

Rechnung 2013

Gemeindestrassen

Die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung betragen Fr. 64'512.60. Der Aufwand für den Winterdienst (Leistungen durch Dritte) wurde mit Fr. 100'000.-- budgetiert. Der Aufwand betrug Fr. 154'391.88. Für diese Mehrkosten wurden frühzeitig die nötigen Nachtragskredite eingeholt. Der Pauschalbeitrag des Kantons an die Gemeindestrassen betrug Fr. 197'671.--. Damit entschädigt der Kanton die Gemeinde für Unterhaltskosten des Betriebes der Beleuchtung, die Reinigung und den Winterdienst der Geh- und Radwege, die Entsorgung des Meteorwassers und die allgemeinen Auswirkungen des Strassenverkehrs. Massgebend ist der Anteil der Kantonsstrassen innerhalb der Bauzonen.

Fr. 190'500.-- wurden für Dienstleistungen des Werkpersonals gegenüber anderen Dienststellen der Gemeinde (z.B. Wasserversorgung, Abfallbeseitigung, Unterhalt Kanalisation) intern verrechnet.

Öffentlicher Verkehr

Folgende Beiträge wurden für den öffentlichen Verkehr geleistet:

Abgeltung Regionalverkehr	Fr.	420'724.--
Zusatzangebot Bahnlinie Sargans-Buchs	Fr.	21'276.--
Tarifverbund Ostwind	Fr.	25'560.--

Parkplätze

Der Nettoertrag aus Parkgebühren und Bussen betrug Fr. 61'593.05.

Voranschlag 2014

Gemeindestrassen

Für die Nutzung des Strassenraums werden der Kabelnetzanlage, der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung gesamthaft Fr. 120'000.-- belastet. Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG bezahlt für das Durchleitungsrecht Fr. 101'000.--.

Der Pauschalbeitrag des Kantons an die Gemeindestrassen wird mit Fr. 195'000.-- budgetiert.

Öffentlicher Verkehr

Für Unterhalts- und Reparaturarbeiten und die Anschaffung einer Videoüberwachung beim Bushof werden Fr. 32'000.-- budgetiert.

Im Rahmen der Sparmassnahmen zur Bereinigung des strukturellen Defizits des Kantons werden die Gemeindeanteile an den öffentlichen Verkehr nochmals um 5,2 Mio. erhöht.

Im Budget wird ein Beitrag von Fr. 598'000.-- (inkl. Tarifverbund Ostwind) eingesetzt. Zudem muss an die Darlehensfinanzierung von Privatbahnen ein Beitrag von Fr. 54'500.-- geleistet werden.

Umwelt, Raumordnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung	4'248'800	3'891'600	3'954'929.74	3'733'156.54	4'312'800	4'041'100
	Nettoaufwand		357'200		221'773.20		271'700
71	Abwasserbeseitigung	3'139'500	3'139'500	2'964'385.70	2'964'385.70	3'217'800	3'217'800
72	Abfallbeseitigung	738'000	738'000	754'007.84	754'007.84	754'800	754'800
73	übriger Umweltschutz	46'400		48'820.30		63'800	
74	Friedhof, Bestattungen	148'800	1'500	125'159.90	2'280.00	127'300	1'500
75	Gewässerverbauung	49'100		21'027.40		35'100	
76	Lawinerverbauung	5'000				3'000	
77	Raumplanung	57'000		10'325.00		32'000	
78	Naturschutz	65'000	12'600	31'203.60	12'483.00	79'000	67'000

Rechnung 2013

Abwasserbeseitigung

Der Anteil an den Betriebskosten der ARA Saar betrug Fr. 578'442.40. Davon konnten Fr. 183'741.45 an einen Grosseinleiter weiterverrechnet werden.

Die Anschlussbeiträge für Neu- und Umbauten betrugen Fr. 575'204.60.

Zum Ausgleich der Spezialfinanzierung mussten Fr. 938'443.65 aus der Reserve bezogen werden, welche noch Fr. 1'147'652.94 beträgt.

Abfallbeseitigung

Der Betriebskostenbeitrag an die Kehrriechverbrennungsanlage Buchs für die Anlieferung von Glas, Kehrriech und Grünabfällen betrug Fr. 283'905.85. Die Kosten für Einsammlung und Transport betrugen Fr. 257'656.25.

Von der Grundgebühr von Fr. 80.-- pro Haushalt/Gewerbebetrieb werden rund Fr. 50.-- für die Grünabfuhr benötigt. Mit den restlichen Fr. 30.-- können die Nettokosten für die Separatsammlungen (Glas, Papier, Alu, Eisen, usw.) gedeckt werden.

Für den Aufwand des Werkpersonals und der Verwaltung wurden Fr. 47'700.-- belastet.

Die Einlage in die Reserve betrug Fr. 75'598.55. Diese beträgt neu Fr. 367'399.78.

Gewässerverbauung

Für den Unterhalt des Valenibachs mussten Fr. 5'029.30 aufgewendet werden. Budgetiert waren Fr. 10'000.--.

Die Planung des Hochwasserschutzes des Vilterser-Wangser-Kanals läuft. Es sind noch keine Rechnungen eingegangen.

Naturschutz

Die Kosten für die Neophyten-Bekämpfung betrugen Fr. 9'890.--, welche durch den Kanton rückerstattet wurden. Die Arbeiten wurden durch den Verein PrimaJob ausgeführt.

Voranschlag 2014

Abwasserbeseitigung

Der Betriebsbeitrag für den Abwasserverband Saar wird mit Fr. 675'000.-- budgetiert.

Für Anschlussbeiträge werden Fr. 775'000.-- budgetiert. Zum Ausgleich der Spezialfinanzierung ist ein Bezug aus der Reserve von Fr. 726'800.-- notwendig.

Die Abwassergebühren müssen in den nächsten Jahren erhöht werden.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und darf den Steuerhaushalt nicht belasten. Für den Aufwand der Verwaltung und des Werkdienstes werden Fr. 48'000.-- belastet.

Es wird eine Einlage in die Reserve von Fr. 15'400.-- budgetiert.

Übriger Umweltschutz

Für die Felswand-Räumung Passati werden Fr. 25'000.-- budgetiert.

Friedhof

Für die Grünpflege durch die Stiftung arwole werden Fr. 16'000.-- ins Budget aufgenommen.

Raumplanung

Für die Erarbeitung der Ortsplanung werden Fr. 5'000.--, für die Schutzverordnung Fr. 20'000.-- budgetiert.

Naturschutz

Für die Neophyten-Bekämpfung werden Fr. 10'000.-- budgetiert. Die Kosten werden vom Kanton rückerstattet.

Für die Aufnahme der Naturgefahren werden Fr. 3'000.-- budgetiert.

Volkswirtschaft

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	248'500	4'500	193'886.85	14'530.10	211'800	4'500
	Nettoaufwand		244'000		179'356.75		207'300
80	Landwirtschaft	10'900		10'626.10		10'300	
81	Forstwirtschaft	22'300	3'300	21'977.00	3'318.10	33'100	3'300
82	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'500	1'200	2'075.00	1'212.00	2'100	1'200
83	Tourismus, kommunale Werbung	59'400		53'005.10		28'800	
84	Industrie, Gewerbe, Handel	60'800		61'394.05		60'700	
86	Energie	93'600		44'809.60	10'000.00	76'800	

Rechnung 2013

Landwirtschaft

Unser Anteil an die Tierkörper sammelstelle in Bad Ragaz betrug Fr. 2'399.20.

Der Beitrag an die Tierseuchenkasse lag bei Fr. 5'732.10.

Forstwirtschaft

Der Kostenanteil an die Revierbeförderung betrug Fr. 21'777.--. Darin sind Fr. 3'318.10 enthalten, welche den privaten Waldbesitzern in Rechnung gestellt wurden.

Tourismus, kommunale Werbung

Gemäss Leistungsvereinbarung erhält der Verkehrs- und Verschönerungsverein Sargans einen Beitrag von Fr. 7'500.--.

Der Beitrag an den Tourismusverein Heildiland betrug wie in den Vorjahren Fr. 11'700.--.

Industrie, Gewerbe, Handel

Der Beitrag an die Region Sarganserland-Werdenberg betrug Fr. 47'246.25. Darin enthalten sind Fr. 14'546.25, welche 2012 als Guthaben verbucht wurden. Die RSW hat beschlossen, dieses Guthaben nicht auszuzahlen, sondern bei der RSW zu belassen. Somit musste der Betrag 2013 als Aufwand verbucht werden. Das Budget wurde deshalb um Fr. 9'700.-- überschritten.

Energie

Der Nettoaufwand für das Projekt "Energienstadt" lag bei Fr. 34'809.60. Darin enthalten sind Eigenleistungen der Verwaltung und der Kommission von Fr. 19'300.--.

Voranschlag 2014

Forstwirtschaft

Der Kostenanteil an die Revierbeförderung wird vom Kantonsforstamt in Rechnung gestellt. Nach Bundesgesetz haben sich die Gemeinden und Waldeigentümer an den Kosten "ihrer" Waldregion zu beteiligen. Bisher wurde die Waldfläche bzw. Einwohnerzahl einer Gemeinde bei der Ermittlung des Gemeindebeitrags ins Verhältnis zur Gesamtfläche bzw. Gesamteinwohnerzahl des Kantons gesetzt. Die Umstellung der Berechnung ergibt Mehrkosten von Fr. 11'000.--.

Industrie, Gewerbe, Handel

Gemäss Voranschlag der Gemeinde Buchs beträgt der Anteil der Kosten an die Region Sarganserland-Werdenberg Fr. 30'000.--.

Energie

Für die Weiterführung des Projektes "Energienstadt" werden Fr. 76'800.-- budgetiert.

Finanzen

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen	4'329'600	19'212'900	4'661'799.13	20'408'305.11	4'221'600	19'893'300
	Nettoertrag	14'883'300		15'746'505.98		15'671'700	
90	Gemeindesteuern	75'000	15'857'000	508'870.15	17'146'439.80	140'000	17'173'700
91	Finanzausgleich		51'900		51'900.00		
93	Einnahmenanteile	6'000	2'428'000	17'790.25	2'200'149.20	6'000	2'329'000
94	Liegenschaften Finanzvermögen	85'900	577'700	78'706.80	716'010.75	103'700	109'200
95	Zinsen	780'700	260'700	762'485.73	230'001.46	773'900	278'700
96	Erträge ohne Zweckbindung		37'600		63'803.90		2'700
99	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'382'000		3'293'946.20		3'198'000	

Rechnung 2013

Gemeindesteuern

Der Nettoeingang lag Fr. 855'569.65 über dem Budget.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern lag der Mehrertrag bei Fr. 756'560.80.

Die Einnahmen aus Handänderungssteuern lagen bei Fr. 485'632.45. Budgetiert waren Fr. 400'000.--.

Einnahmenanteile

Folgende Eingänge konnten verbucht werden:

Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr.	1'459'977.75
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	125'255.55
Quellensteuern natürlicher Personen	Fr.	588'512.45

Der Nettoertrag lag Fr. 239'641.05 unter dem Voranschlag.

Liegenschaften Finanzvermögen

Der Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Parz. 99 (ehemals Kindergarten Brüel) betrug Fr. 588'010.95. Budgetiert waren Fr. 478'000.--.

Zinsen

Der Zinsaufwand für mittel- und langfristige Schulden lag bei Fr. 702'574.25.

Der Nettozinsertrag für die Verzinsungen der Guthaben/Schulden bei den Spezialfinanzierungen und den Gemeindeunternehmen (Kabelnetz-anlage, Wasserversorgung) betrug Fr. 182'747.60.

Erträge ohne Zweckbindung

Der Ertrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe betrug Fr. 2'067.40. Die Berechnung der Rückverteilung erfolgt aufgrund der abgerechneten AHV-Lohnsumme.

Voranschlag 2014

Gemeindesteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Steuereingang von Fr. 15'621'000.-- gerechnet.

Finanzausgleich

Aufgrund der Steuereinnahmen 2011/2012 erhält die Gemeinde keinen Ressourcenausgleich im Rahmen des Finanzausgleichs.

Einnahmenanteile

Folgende Eingänge werden budgetiert:

Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr.	1'450'000.--
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	250'000.--
Quellensteuern natürlicher Personen	Fr.	600'000.--

Zinsen

Der Nettozinsaufwand wird mit Fr. 495'200.-- budgetiert.

Erträge ohne Zweckbindung

Die Bonifikation der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG entfällt. Die Entschädigung für das Durchleitungsrecht ist in der Funktion 6, Verkehr budgetiert.

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Gemäss Abschreibungstabelle werden Fr. 3'198'000.-- budgetiert.

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
Aufwand	32'355'800	100%	31'964'323.60	100%
Personalaufwand				
Entlöhnung, Versicherung u. Ausbildung der Behördenmitglieder und des Personals	14'083'600	43.5%	13'943'978.85	43.6%
Sachaufwand				
Aufwand für Konsumgüter, Dienstleistungen Dritter	4'961'900	15.3%	4'606'945.28	14.4%
Passivzinsen				
Passivzinsen für beanspruchte fremde Mittel	976'500	3.0%	1'019'780.83	3.2%
Abschreibungen				
Abschreibungen gem. Reglement, Kreditbeschluss	4'940'900	15.3%	5'209'212.32	16.3%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung				
Anteil Kirchengemeinde an Einnahmen Parkplatz	5'000	0.0%	4'259.85	0.0%
Entschädigungen an Gemeinwesen				
z. B. Betriebskostenbeiträge an ARA Saar, Kehrrichtverbrennungsanlage Buchs, RZSO Pizol, Soziale Dienste Sarganserland, Zivilstandsamt Pizol, Regionale Feuerwehr Pizol, PrimaJob	2'797'100	8.6%	2'833'863.17	8.9%
Eigene Beiträge				
z. B. Beiträge öffentl. Fürsorge, Beiträge Vereine	3'172'800	9.8%	3'116'885.77	9.8%
Einlage Spezialfinanzierung				
Einlage in Vorfinanzierungen (Feuerschutz, öffentl. Schutzräume Abfallbeseitigung)	761'000	2.4%	622'577.13	1.9%
Intern verrechneter Aufwand				
Verrechnungen zwischen Dienststellen	657'000	2.0%	606'820.40	1.9%

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
Ertrag	31'081'200	100%	32'334'329.45	100%
Steuern	15'797'000	50.8%	17'079'121.52	52.8%
Einkommens- u. Vermögenssteuern, Grundsteuern, Handänderungssteuern				
Vermögenserträge	1'006'000	3.2%	1'185'410.39	3.7%
Aktivzinsen aus Geld- und Kapitalanlagen, Liegenschaftserträge				
Entgelte	7'644'300	24.6%	7'615'340.38	23.6%
Ersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Altersheimtaxen, Bussen, diverse Rückerstattungen				
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2'483'600	8.0%	2'253'950.75	7.0%
Gewinn- u. Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern				
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'184'200	3.8%	1'144'977.00	3.5%
Bezugsprovisionen Bund, Kanton, Kirchen				
Beiträge für eigene Rechnung	869'600	2.8%	1'043'106.15	3.2%
div. Rückerstattungen (Staatsbeiträge, GVA, Rückerst. Krankenkassenprämien)				
Entnahme Spezialfinanzierungen	1'439'500	4.6%	1'405'602.86	4.3%
Entnahme aus Vorfinanzierungen (Haus Castelsriet, Feuerschutz)				
Intern verrechneter Ertrag	657'000	2.1%	606'820.40	1.9%
Verrechnung zwischen Dienststellen				

Bezeichnung	Anfangsbestand 1.1.2013	Endbestand 31.12.2013
1 Aktiven	58'497'058.19	61'546'989.08
10 Finanzvermögen	15'548'840.45	16'039'766.09
100 Flüssige Mittel	753'122.59	863'163.84
101 Guthaben	4'695'901.84	5'435'477.52
102 Anlagen	7'174'235.35	7'192'804.45
103 Sonderrechnungen	2'821'353.92	2'429'233.43
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	104'226.75	119'086.85
11 ordentliches Verwaltungsvermögen	25'846'510.40	27'052'311.65
110 Sachgüter	20'288'816.83	21'026'139.58
112 Investitionsbeiträge	5'475'034.65	5'948'658.60
113 Planungen	82'658.92	77'513.47
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	17'101'707.34	18'454'911.34
130 Sachgüter	8'529'220.84	9'686'759.44
132 Investitionsbeiträge	8'572'486.50	8'768'151.90
2 Passiven	58'497'058.19	61'546'989.08
20 Fremdkapital	46'066'253.40	49'529'204.17
200 laufende Verpflichtungen	5'802'074.95	7'419'107.44
201 kurzfristige Schulden	3'000'417.92	1'899'860.03
202 mittel- und langfristige Schulden	36'975'593.15	39'605'132.65
203 Verpflichtungen für Sonderrechnung		8'414.05
204 Rückstellungen	249'000.00	558'300.00
208 Passive Rechnungsabgrenzung	39'167.38	38'390.00
28 Sondervermögen	3'696'647.98	2'913'622.25
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'696'647.98	2'913'622.25
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	-	-
29 Eigenkapital	8'734'156.81	9'104'162.66
299 Jahresergebnis	1'561'763.10	370'005.85
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'172'393.71	8'734'156.81

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	8'458'700	421'700	8'326'267.35	1'035'246.00	3'223'000	533'000
Netto-Investitionen		8'037'000		7'291'021.35		2'690'000
Informatik Gemeinde	30'500		-			
baulicher Unterhalt Rathaus	85'000		73'609.05		36'500	
baulicher Unterhalt Kindergarten Grünau	30'000					
baulicher Unterhalt Schulhaus Kastels	76'200		160'156.35		367'000	
baulicher Unterhalt Schulhaus Sandgrub	20'000		1'416.15		140'000	
baulicher Unterhalt Schulhaus Böglifeld	140'000		136'845.09			
baulicher Unterhalt Oberstufenzentrum	114'000		24'766.20	57'960.00	440'000	
Informatik Schule	89'000		96'466.55			
Uebertrag KG Brüel in Finanzvermögen		47'000		47'000.00		
Neubau Pavillon Sportanlage Riet			51'435.90			
Neubau Sportanlage Riet			270'288.95			
Anschaffung Mobilien Sportanlage	55'000	44'000	42'231.15	33'784.95	55'000	11'000
baulicher Unterhalt Haus Castelsriet	447'500		461'692.80		125'000	
Anschaffung Mobilien Haus Castelsriet	49'000		25'993.05		15'500	
Stassenraumgestaltung St. Gallerstrasse	35'000				68'000	
Landerwerb	20'000		337'630.00		100'000	
Stassensanierungen	325'000		313'961.10		200'000	
Strassenraumgestaltung Rheinstrasse	540'000		784'636.15		200'000	
Strassenraumgestaltung Vild	20'000					
Zonenbeschränkungen Castels/Prod/Malerva	650'000		585'817.22		30'000	
Sanierung Talidweg	225'000	120'700	273'487.70	95'700.00		60'000
Fuss- und Radweg Rheinaustrasse	230'000		211'038.75			
Sanierung Giessenbrücke Hüttenau	140'000		130'551.20			
Wendeanlage Grossfeldstrasse	50'000				100'000	
Sanierung Schlossstrasse	40'000		86'726.10			
Parkplatz Sandgrub	135'000		89'123.75			
Parkplatz Zürcherstrasse	10'000					
Sanierung Untergasse	230'000		223'736.80			
Instandstellung alte Schollbergstrasse					15'000	
Sanierung Amperdellweg					5'000	
Sanierung Langgrabenstrasse	150'000		145'523.30		180'000	
Strassenbeleuchtung	145'000		125'783.30			
Sanierung/Gestaltung Städtchenstrasse	70'000		62'838.87		30'000	
Verkehrsplanung	40'000		4'979.12			
Personenunterführung Bahnhof	534'000		614'100.00	78'465.00		
Lichtsignalanlage Castelsplatz					51'000	
baulicher Unterhalt Werkhof	6'000					
Bahnhofunterführung für Busbetrieb öffnen	50'000		14'021.25			
Staatsbeitrag Bushof				631'853.00		
baulicher Unterhalt ARA Saar	760'000		470'926.40		165'000	
Abwasserleitungen	620'000	98'000	184'647.10	90'483.05	225'000	
Entwässerung Vild/Markthallenstrasse	1'600'000		1'884'723.10		150'000	
Sanierungskosten gem. GEP	45'000		39'654.80		120'000	
Sanierung Altlasten	400'000		223'630.00		225'000	350'000
Hydraulische Nachkontrolle	5'000		4'166.65			
Felssicherung Passati	30'000	112'000				112'000
WC-Anlage Bahnhof	125'000		110'566.30			
Standortentwicklung	60'000		36'654.55		70'000	
Amphibien- u. Reptilienstandorte	2'500					
Beitrag Neubau Markthalle	30'000		22'442.60			
Darlehen und Beteiligung an Pizolbahnen AG					100'000	
baulicher Unterhalt Broderhaus					10'000	

Rechnung 2013

Die Kommentare zur Rechnung 2013 von noch nicht abgeschlossenen Projekten finden Sie unter Voranschlag 2014**Rathaus**

Wegen personellen Umstrukturierungen wurden einige Büros im Rathaus neu zugeteilt. Die baulichen Anpassungsarbeiten konnten im September abgeschlossen werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	85'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	73'609.05
Unterschreitung		Fr.	11'390.95

Schulhaus Kastels

Ende Januar ist in der Schwimmhalle Kastels der Kompressor des Entfeuchters ausgetauscht. So mussten 2013 nicht nur wie geplant der Kohlefilter ersetzt, sondern auch weitere Investitionen getätigt werden. Der Unterricht konnte im November wieder aufgenommen werden.

Gesamtkredit	Bürgerversammlung 2013	Fr.	60'000.00
Nachtragskredit GR	16.7.2013	Fr.	110'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	160'156.35
Unterschreitung		Fr.	9'843.35

Schulhaus Sandgrub

Im Schulhaus Sandgrub wurde die Überdachung des Pausenplatzes geplant. Die Ausführung erfolgt im Herbst 2014.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	20'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	1'416.15
Unterschreitung		Fr.	18'583.85

Schulhaus Böglifeld

Der langersehnte Pausenplatz beim Schulhaus Böglifeld konnte im Frühjahr realisiert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	140'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	136'845.09
Unterschreitung		Fr.	3'154.91

Schulhaus OZ

Im Oberstufenzentrum stehen einige Sanierungsarbeiten am und im Gebäude an. Der Gemeinderat priorisierte die Planung der Sanierungsarbeiten der Aussenhülle (Fenster und Fassade). Der Planungskredit wurde deshalb nicht ausgeschöpft.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	114'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	24'766.20
Unterschreitung		Fr.	89'233.80

Neubau Pavillon Sportanlage Riet

Bei der Erstellung des Kostenvoranschlags wurde an einer Sitzung angemerkt, dass für gemeindeeigene Bauten keine Anschlussgebühren erhoben werden. Diese Aussage erwies sich als falsch, da gemäss Abwasser- und Wasserreglement auch gemeindeeigene Liegenschaften Anschlussgebühren für den Wasser- und ARA-Anschluss bezahlen müssen. Im Budget 2013 war kein Beitrag vorgesehen.

Nachtragskredit GR	15.10.2013	Fr.	51'435.90
Ausgaben	2013	Fr.	51'435.90

Neubau Sportanlage Riet

Die Anschlussbeiträge für Wasser und Abwasser wurden dem Kanton in Rechnung gestellt. An einer erweiterten Projektausschuss-Sitzung wurde dem Kanton zugesichert, dass die Gemeinde die Gebühren zu Gunsten des Projekts erlassen werde. Nachträglich stellte der Gemeinderat fest, dass laut den geltenden Reglementen nicht auf die Anschlussgebühren verzichtet werden kann. Der Gemeinderat entschied deshalb, den Beitrag intern umzubuchen.

Nachtragskredit GR	15.10.2013	Fr.	270'288.95
Ausgaben	2013	Fr.	270'288.95

Mobilien Sportanlage Riet

Während des Betriebes im Sportprovisorium EPC haben die Reinigungsgeräte sehr gelitten, weshalb sie ersetzt wurden. Der Kanton beteiligte sich mit 80 % an den Kosten.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	11'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	8'446.20
Unterschreitung		Fr.	2'553.80

Strassensanierungen

Allgemeine Sanierungen bei Fahrbahnbelägen (Belagsschäden, Risse, Absenkungen, usw.) mussten durchgeführt werden.

Allgemeine Projektvorbereitungen und Überprüfungen mussten erarbeitet werden.

Verschiedene Signalisationen mussten geplant, ersetzt oder neu erstellt werden.

Verschiedene Wegverbindungen (Spleeweg, Amperdellweg, Matugeweg) wurden saniert und asphaltiert. Dies aufgrund des schlechten Zustandes und wegen der Strassenentwässerung bei den heftigen Gewittern.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	325'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	313'961.10
Unterschreitung		Fr.	11'038.90

Fuss- und Radweg Rheinaustrasse

Die Rheinaustrasse als Zugang zum Naherholungsgebiet Rheinau wird neben dem Gewerbeverkehr auch von sehr vielen Fussgängern und Schülern genutzt. Aufgrund der Vorgaben für die Einmündungsbereiche Langgraben- und Industriestrasse und für zukünftige Ein- und Ausfahrten in die Rheinaustrasse musste auf einen separaten Veloweg verzichtet und weitere Projektanpassungen vorgenommen werden. Die bestehende Fahrbahnbreite wurde belassen und nur das Trottoir von der Fahrbahn mittels Rabatten abgetrennt. Die Bauarbeiten konnten Ende 2013 abgeschlossen werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 11/13	Fr.	433'000.00
Ausgaben	2011-2012	Fr.	202'417.15
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	230'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	211'038.75
Überschreitung		Fr.	19'544.10

Sanierung Giessenbrücke Hüttenau

Bei der bestehenden Brücke sind beide Widerlager in einem sehr schlechten Zustand. Zusätzlich entsprach die Traglast nicht mehr den geforderten Ansprüchen. Sämtliche Arbeiten konnten 2013 ausgeführt werden. Für die Sanierung der Hydrantenleitung ist der GVA-Beitrag (ca. Fr. 3'000.00) noch ausstehend. Die Überschreitung reduziert sich somit um den ausstehenden GVA-Betrag. Der Planungsaufwand war etwas höher als vorgesehen.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2011	Fr.	140'000.00
Ausgaben	2011-2012	Fr.	17'251.10
Voranschlag	2013	Fr.	140'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	130'551.20
Überschreitung		Fr.	7'802.30

Sanierung Schlossstrasse

Die Sanierung Schlossstrasse - Etappe Farb - konnte 2013 abgeschlossen werden. Aufgrund der Witterung musste die Baustelle früh im Herbst 2012 geschlossen werden und die Arbeiten haben sich aufs 2013 verschoben. Deshalb wurde der Voranschlag 2013 um Fr. 46'726.10 überschritten. Die Gesamtkosten betragen Fr. 767'638.40 und damit ist der genehmigte Kredit um Fr. 82'361.60 unterschritten. Mit der Optimierung der Bauausführung und der Anforderungen konnten Kosten eingespart werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2011	Fr.	850'000.00
Ausgaben	2011-2012	Fr.	680'912.30
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	40'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	86'726.10
Überschreitung		Fr.	82'361.60

Parkplatz Sandgrub

Das Parkplatzangebot im Sandgrub soll in Etappen erweitert werden. Mit der Erweiterung des bestehenden Parkplatzes beim Schulhaus Sandgrub konnte die Verkehrssicherheit für die Schüler wesentlich erhöht werden. Die Bauarbeiten konnten im Sommer 2013 abgeschlossen werden. Aufgrund sehr guter Offerten konnte der Kredit um Fr. 45'876.25 unterschritten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	135'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	89'123.75
Überschreitung		Fr.	45'876.25

Sanierung Untergasse

Das grosse Gefälle im Einmündungsbereich Untergasse-Städtchenstrasse war sehr problematisch für die Entwässerung und für die angrenzenden Gebäude. Der Zustand der gesamten Untergasse war entsprechend schlecht. Bis auf den Einbau des Deckbelages konnten die Arbeiten 2013 ausgeführt werden. Der genehmigte Kredit konnte um Fr. 6'263.20 unterschritten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	230'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	223'736.80
Überschreitung		Fr.	6'263.20

Sanierung Langgrabenstrasse

Teilbereiche des Langgrabenweges konnten 2013 saniert werden. Der Voranschlag konnte eingehalten werden. Weitere Sanierungsetappen sind geplant.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2011	Fr.	350'000.00
Ausgaben	2011-2012	Fr.	17'335.10
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	150'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	145'523.30
Überschreitung		Fr.	187'141.60

Strassenbeleuchtung

An der Rheinstrasse ist die gesamte Strassenbeleuchtung zu sanieren und durch LED-Leuchten zu ersetzen. Alle Materialien sind geliefert. Die Montage erfolgt 2014. Der genehmigte Kredit konnte um Fr. 19'216.70 unterschritten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	145'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	125'783.30
Überschreitung		Fr.	19'216.70

Verkehrsplanung

Bei Baugesuchen oder verschiedenen Anfragen musste wiederum die örtliche Verkehrssituation durch externe Fachleute erfasst und beurteilt werden. Die Aufwendungen waren wesentlich tiefer als erwartet, weil sich gewisse Planungen verzögert haben oder zurückgezogen wurden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	40'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	4'979.12
Überschreitung		Fr.	35'020.88

Personenunterführung Bahnhof

Zusammen mit der SBB wurde eine Personenunterführung vom Bahnhof in Richtung Industriegebiet Tiefriet ausgeführt. Der Zugang vom Industriegebiet zum Bahnhof ist zu Fuss oder mit dem Velo möglich. Die Planungs- und Baukosten werden entsprechend zwischen der Gemeinde und der SBB aufgeteilt. Die Beiträge der Gemeinde wurden in einem Zahlungsplan definiert. Die effektiven Baukosten betragen für die Gemeinde Sargans Fr. 2'028'260.00. Der Anteil der SBB Immobilien beträgt Fr. 1'000'000.00. Aufgrund der guten Ausschreibung und der optimierten Bauausführung konnte der genehmigte Kredit von Fr. 2'700'000.00 um Fr. 778'805.00 unterschritten werden.

Gesamtkosten	Gemeinde und SBB	Fr.	3'700'000.00
Kreditbeschluss	Urnenabstimmung vom 26.8.2007	Fr.	2'700'000.00
Ausgaben	2007-2012	Fr.	2'414'160.00
Voranschlag	2013	Fr.	534'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	614'100.00
Beitrag SBB		Fr.	600'000.00
Staatsbeiträge	2011/2013	Fr.	507'065.00
Unterschreitung		Fr.	778'805.00
Beitrag SBB	ausstehend	Fr.	400'000.00

Bahnhofunterführung für Busbetrieb öffnen

Die Verbindung Bahnhof Sargans zu den Gemeinden Bad Ragaz und Vilters-Wangs soll verbessert werden. Während der öffentlichen Auflage wurden Einsprachen eingereicht. Die Einspracheverhandlungen und Abklärungen sind noch nicht abgeschlossen.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	50'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	14'021.25
Unterschreitung		Fr.	35'978.75

Werkhof

Im Werkhof wurden die Anschlussbeiträge für die Schnitzelheizung budgetiert. Der Kredit wurde nicht benötigt, weil das Projekt mit dem Wärmeverbund Mels nicht zu Stande gekommen ist.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	6'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Unterschreitung		Fr.	6'000.00

Bushof

Der neue Bushof konnte im Sommer 2012 dem Verkehr übergeben werden. Der Kostenbeitrag des Kantons wurde mit der Schlussrechnung der SBB Personenunterführung 2013 ausbezahlt.

Einnahmen	Kantonsbeitrag	Fr.	631'853.00
-----------	----------------	-----	------------

baulicher Unterhalt ARA Saar

Der Abwasserverband Saar hat für folgende Projekte Fr. 705'721.30 aufgewendet:

- Photovoltaikanlage 2. Etappe Stützmauer
- Sanierung Regenbecken Mels
- Sanierung Verbandskanal beim Kreisel Baltschana

Der Anteil für die Gemeinde Sargans liegt bei rund 2/3 der Kosten. Der Anteil wird nach der angelieferten Abwassermenge auf die Gemeinden aufgeteilt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	760'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	470'926.40
Unterschreitung		Fr.	289'073.60

Abwasserleitung Langgraben

Mit der Sanierung der Langgrabenstrasse und der Aussiedlung einzelner Betriebsteile einer ansässigen Unternehmung konnte ein Teilbereich der Meteorwasserleitung erstellt werden. Aufgrund verzögerter Planung und einer Planungsstrierung konnte nur ein kleiner Teil der Leitung erstellt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	1'200'000.00
Ausgaben	2012	Fr.	0.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	250'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	58'143.45
Unterschreitung		Fr.	1'141'856.55

Leitungsvergrößerung St. Gallerstrasse

Aufgrund der Bautätigkeit an der St. Gallerstrasse wurde ein Entwässerungskonzept erarbeitet. Im Bereich der Farb konnte als 1. Etappe die bestehende, zu kleine Schmutzwasserleitung ersetzt werden. Die Kosten konnten eingehalten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	150'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	100'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	60'000.00
Unterschreitung		Fr.	40'000.00

Landerwerb

Der Gemeinderat Sargans konnte die Parzellen Nr. 1046, 1059 und 935 der Eisenbergwerk Gonzen AG entlang des Stockbrüelwegs für Fr. 337'630.00 käuflich erwerben.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	65'000.00
Ausgaben	2012	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	20'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	337'630.00
Überschreitung		Fr.	282'630.00

Sanierung Talidweg

Die Sanierung des Talidwegs konnte im Herbst 2013 abgeschlossen werden. Die geplanten Jahresetappen bis 2016 konnten aufgrund der Arbeitsauslastung und der Kostenoptimierung zusammengefasst werden. Ausstehend sind noch die Subventionszahlung von Bund/Kanton und die Restzahlungen der zugesicherten Beträge der privaten Stiftungen. Diese werden 2014 ausbezahlt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2011	Fr.	780'000.00
Ausgaben	2011-2012	Fr.	521'241.20
Einnahmen	2012	Fr.	45'145.85
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	225'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	273'487.70
Einnahmen	2013	Fr.	95'700.00
Unterschreitung		Fr.	126'116.95

Sanierungskosten gem. GEP

Gemäss GEP-Sanierungsplan sind 2013 viele kleinere Reparaturen in Schächten und Leitungen ausgeführt worden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	45'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	39'654.80
Unterschreitung		Fr.	5'345.20

Hydraulische Nachkontrolle

Bei jedem Anschlussgesuch an das Kanalisationsnetz muss die Hydraulik (Kapazität) der bestehenden Leitungen durch einen Fachingenieur überprüft werden. So können Fehllanschlüsse und Rückstauprobleme frühzeitig bemerkt und entsprechende Lösungen (Massnahmen) verfügt werden. Die Kosten konnten eingehalten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	5'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	4'166.65
Unterschreitung		Fr.	833.35

WC-Anlage Bahnhof

Die Gemeinde Sargans musste sich an die Komplettsanierung der WC-Anlage im Bahnhof Sargans beteiligen. Der Einbau erfolgte im Herbst 2013. Reinigung und Unterhalt obliegt nun zukünftig der SBB. Die Kosten konnten eingehalten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	125'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	110'566.30
Unterschreitung		Fr.	14'433.70

Neubau Markthalle

Der Standortbeitrag der Gemeinde Sargans wurde mit den notwendigen baulichen Anpassungen im Schiessstand, mit den Bewilligungsgebühren und dem Signalisationsmaterial verrechnet.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	30'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	22'442.60
Unterschreitung		Fr.	7'557.40

Voranschlag 2014

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Kreditanträge zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:**Rathaus**

Die Ersatzteile für die Wartung der bestehenden Brandmeldezentralen im Rathaus sind nicht mehr verfügbar. Damit die Sicherheit weiterhin gewährleistet werden kann, werden die Brandmeldezentralen in den beiden Verwaltungsgebäuden (altes Rathaus/Rathaus) ersetzt.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	36'500.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	36'500.00

Schulhaus OZ

Im Oberstufenzentrum sollen die Fenster, Verbunddraffstoren und die Fassade in 4 Jahresetappen saniert werden. Der voraussichtliche Baubeginn ist in den Sommerferien 2014. Mit dieser Sanierung sollen die energietechnischen Werte wieder erhöht werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	1'775'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	380'000.00

Mit der Sanierung der Aussenhülle soll in der ersten Etappe auch der Notausgang der Aula verbessert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	60'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	60'000.00

Schulhaus Kastels

Neben der Flachdachsanieierung wird im Kastels ab August ein 6. Kindergarten geführt. Dazu sind bauliche Anpassungen im Schulhaus und im Aussenbereich nötig.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	367'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	367'000.00

Schulhaus Sandgrub

Die Westfassade muss wegen Feuchtigkeitsschäden saniert werden, damit die Schutzwirkung für das Schulhaus wieder gewährleistet ist.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	90'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	90'000.00

Die Schülerinnen und Schüler haben bei schlechtem Wetter auf dem Schulareal keine Möglichkeit, Schutz zu suchen. Das Bedürfnis nach einem gedeckten Unterstand auf dem Pausenplatz ist seit längerer Zeit ausgewiesen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	50'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	50'000.00

Mobilien Sportanlage Riet

Für den Unterhalt der Aussenanlagen wird ein neuer Rasenmäher gekauft. Der Kanton beteiligt sich bei dieser Investition mit einem Beitrag von 20 %.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	44'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	44'000.00

Strassenraumgestaltung St. Gallerstrasse

Das öffentliche Auflageverfahren für die 1. Bauetappe (Arena – Bergwerk) der Strassenraumgestaltung St. Gallerstrasse wurde im Februar 2012 durchgeführt. Die Einspracheverhandlungen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Der Baubeginn ist abhängig vom Einspracheverfahren und von den Landverhandlungen. Die beiden Fussgängerstreifen beim Kindergarten Malerva werden nach Abschluss der Einspracheverhandlungen voraussichtlich im Sommer 2014 umgebaut. Der Kostenanteil der Gemeinde Sargans beträgt Fr. 68'000.00.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2009	Fr.	200'000.00
Kreditbeschluss	Referendum 8.9.-7.10.2011	Fr.	2'500'000.00
Ausgaben	2009-2012	Fr.	51'783.15
Voranschlag	2013	Fr.	35'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Voranschlag	2014	Fr.	68'000.00

Landerwerb

Im Gebiet Tiefriet sind Strassenanpassungen notwendig. Dazu muss auch teilweise Land erworben werden. Aufgrund der Auflagen der Kantonspolizei konnten die Verhandlungen noch nicht abschliessend durchgeführt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	100'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	100'000.00

Strassensanierungen

Allgemeine Sanierungen bei Fahrbahnbelägen (Belagsschäden) müssen durchgeführt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	200'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	200'000.00

Allgemeine Sanierungsprojektierungen und Überprüfungen müssen in Auftrag gegeben werden.

Von der Ragazerstrasse bis zur Gleisüberführung Baschär soll zusammen mit der Gemeinde Mels ein Gehweg erstellt werden.

Aufgrund des sehr schlechten Belages wird die Schlossstrasse im Bereich Gräfin-Agnes-Strasse und der Kreuzung Ratellerstrasse neu asphaltiert.

Die Schlossstreppe soll in einer ersten Etappe saniert werden.

Strassenraumgestaltung Rheinstrasse

Mit den Bauarbeiten konnte im Herbst 2012 begonnen werden. Aufgrund der Witterung konnte das letzte Teilstück im Einmündungsbereich Schwefelbadplatz nicht mehr fertig gestellt werden. Die Bauarbeiten konnten im Februar 2014 wieder aufgenommen und voraussichtlich mit Ausnahme des Deckbelags bis Anfang April 2014 fertig erstellt werden. Der Deckbelag wird in den Sommerferien eingebracht. Der Kostenvorschlag kann eingehalten werden.

Kreditbeschluss		Fr.	985'000.00
Ausgaben	2012	Fr.	107'475.80
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	540'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	784'636.15
Restkredit	2013	Fr.	92'888.05
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	200'000.00

Zonenbeschränkungen Castels/Prod/Malerva

Die Strassenraumgestaltungen und das Signalisationskonzept wurden vorangetrieben. Der Ist-Zustand sämtlicher Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse wurden durch ein Fachbüro aufgenommen und beurteilt. Dies ist für die Sanierungs- und Gestaltungsplanung, wie auch für die Finanzplanung, sehr wichtig. Weiter wurden zwei Konzepte für die zukünftige Gestaltung der Signalisation Langsamverkehr und für die Möblierung und Materialwahl für die Gestaltung des Strassenraumes erarbeitet. Die baulichen Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion in der Rheinstrasse konnten umgesetzt werden. 2014 sollen die Eingangsportale für die verschiedenen Wohnquartiere definiert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	650'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	585'817.22
Restkredit	2013	Fr.	64'182.78
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	30'000.00

Wendeanlage Grossfeldstrasse

Die Vorprüfung des Überbauungsplanes im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation erfolgte Ende Januar 2014 und die öffentliche Auflage ist im Frühjahr 2014 geplant. Aufgrund des Vorprüfungsverfahrens wurden 2013 keine baulichen Massnahmen ausgeführt. Das Baugesuch wird voraussichtlich im Sommer 2014 eingereicht. Mit dem Neubau einer Gewerbehalle muss die bestehende Erschliessung durch einen Wendeplatz erweitert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	250'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	50'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	100'000.00

Instandstellung alte Schollbergstrasse

Die "Alte Schollbergstrasse" ist im Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz als IVS-Objekt SG 3.1.3 aufgeführt und gemäss NHG von nationaler Bedeutung. Diese historische Bausubstanz soll mit einem integralen Instandstellungsprojekt unter Berücksichtigung der ökologischen Aspekte und der Erschliessung für die Öffentlichkeit gesichert und instand gestellt werden. Anders als das Teilstück in der Hohwand wird das Sarganser Strassentrassee bis heute für die land- und forstwirtschaftliche Erschliessung sowie als Zugang für Spaziergänger zur Hohwand benutzt. Der Zustand der Strasse und der Kunstbauten ist sehr schlecht und diese sollten saniert werden. Im 2014 ist ein Sanierungsprojekt mit einem Kostenvorschlag zu erarbeiten. Beteiligt sind das Bundesamt für Strassen ASTRA, das Baudepartement St. Gallen und die Gemeinde Sargans.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	15'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	15'000.00

Sanierung Amperdellstrasse

Zusammen mit der Belagssanierung wird auch die Fahrbahn mit geeigneten Massnahmen gestaltet. Die Durchfahrtsgeschwindigkeit und der "Schleichverkehr" sollen reduziert werden. 2014 soll das Bauprojekt erarbeitet und 2015 ausgeführt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	95'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	5'000.00

Sanierung Langgrabenstrasse

In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Sargans soll der Einmündungsbereich Langgrabenweg/Rheinaustrasse gemäss den Anforderungen der Kantonspolizei verbreitert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	180'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	180'000.00

Sanierung/Gestaltung Städtchenstrasse

Die Einspracheverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Für den Bereich Kirchplatz bis Schwefelbadplatz wurde im Sommer 2013 mit der Erarbeitung des Bauprojektes begonnen. Verschiedene Vorabklärungen für das Projekt und für die Einspracheverhandlungen mussten durchgeführt werden. Bis Ende 2014 soll die Erarbeitung des Bauprojektes abgeschlossen sein. Die Genehmigung des Baukredites erfolgt aufgrund des detaillierten Kostenvorschlages des Bauprojektes.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	70'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	70'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	62'838.87
Restkredit	2013	Fr.	7'161.13
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	30'000.00

Lichtsignalanlage Castelsplatz

Das Tiefbauamt St. Gallen informiert mit Schreiben vom 2. April 2013, dass die Lichtsignalanlage beim Castelsplatz abgelöst werden muss. Einerseits ist die Lebensdauer der Anlage bereits überschritten und andererseits sind bei der Lieferfirma keine Ersatzteile mehr erhältlich. Nebst dem Steuergerät werden die Signalgeberleuchtmittel (heute Glühlampen) durch LED-Signalgeber ersetzt. Mittels dieser Massnahmen kann die Sichtbarkeit verbessert und gleichzeitig Strom- und Unterhaltskosten gespart werden. Der Kostenteiler zwischen der Gemeinde und dem Kanton ist in der Vereinbarung über den Bau, Unterhalt und Betrieb von Lichtsignalanlagen an Kantonsstrassen geregelt. Gemäss Art. 3, 5 und 6 der Vereinbarung leistet die Gemeinde bei Knoten einen Drittel und bei Fussgänger-Lichtsignalanlagen die Hälfte der Gesamtkosten. Dies bedeutet einen Gemeindeanteil von rund Fr. 51'000.--. Es ist geplant, die Anlage im Herbst 2014 umzurüsten respektive zu installieren. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Tiefbauamt den Betrag in Rechnung stellen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	51'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	51'000.00

Sanierung Abwasserleitung Städtchenstrasse

Mit der Strassenraumgestaltung Städtchenstrasse wurde die bestehende Abwasserleitung überprüft. Die bestehende Leitung ist punktuell zu sanieren. Die Detailplanung wird 2014 zusammen mit dem Bauprojekt erarbeitet.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	25'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	25'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	10'832.10
Restkredit	2013	Fr.	14'167.90
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	10'000.00

Trennsystem Erschliessung 2189 / 2190

Die Erschliessung der Einzelparzellen erfolgt über eine neu zu erstellende Erschliessungsstrasse. Mit dem Strassenbau sind die Werkleitungen, insbesondere die Schmutz- und Meteorwasserleitung zu realisieren. Die Meteorwasserleitung wird in die neu zu erstellende Leitung in der Langgrabenstrasse angeschlossen und wird über das neue Pumpwerk in den Vorfluter geleitet. Weil sich die Projektplanung verzögert, wurde das Vorhaben zurückgestellt. 2014 soll das Bauprojekt geplant und ausgeführt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	160'000.00
Ausgaben	2012-2013	Fr.	0.00
Restkredit	2013	Fr.	160'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	125'000.00

Leitungsvergrößerung MW Rebbüelstrasse

Aufgrund der Bautätigkeit in den Ackeren wurde ein Entwässerungskonzept erarbeitet. Teilweise sind die bestehenden Leitungen in der Rebbüelstrasse und in der St. Gallerstrasse zu klein. Die Sanierung wird in Jahresetappen ausgeführt. Aufgrund von Einsprachen konnte die geplante Leitung in der St. Gallerstrasse 2013 nicht realisiert werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	150'000.00
Voranschlag	2013	Fr.	50'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Restkredit	2013	Fr.	150'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	50'000.00

Leitungssanierung Ratell - Töbeli

Aufgrund verschiedener Probleme in der Ratellerstrasse wurden die bestehenden Leitungen mit der Kamera aufgenommen und beurteilt. Die bestehenden Leitungen sind teilweise gebrochen, verwurzelt und falsch angeschlossen. Es musste ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, weil es ein grösseres zusammenhängendes Gebiet betrifft. Im Bereich der Ratellerstrasse konnten Leitungsbereiche saniert werden. Für den Bereich zwischen der St. Gallerstrasse und der Ratellerstrasse hat sich gezeigt, dass verschiedene kantonale Ämter begrüsst werden müssen. Diese Planungsarbeiten sind 2014 vorgesehen. Die Sanierungen sind in Jahresetappen auszuführen.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	250'000.00
Voranschlag	2013	Fr.	100'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	44'687.45
Restkredit	2013	Fr.	55'312.55
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	30'000.00

Entwässerung Schlossbungert

Die provisorischen Grundwasserschutzzonen Büntli und Schlossbungert sollen 2014 in eine rechtlich gesicherte Grundwasserschutzzone überführt werden. Dies hat auch Auswirkungen auf das Abwassersystem. In Absprache mit dem Tiefbauamt St. Gallen soll für die weitere Planung die Fertigstellung des Massnahmenkonzeptes der Naturgefahren abgewartet werden. Die Resultate können Einfluss auf die Planung haben. Diese Arbeit soll 2014 vorliegen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	10'000.00

Entwässerung Vild/Markthalenstrasse

Sanierung Abwasserleitung Rheinstrasse
Der Baubeginn für die Kanalisationsleitungen war im August 2012. Die Schlussarbeiten finden im Frühjahr 2014 statt. Die Arbeiten waren nicht einfach und es mussten verschiedene Probleme (Grabentiefe, Altlast, bestehende unbekannte Leitungen, defekte Leitungen, usw.) gelöst werden. Mit der optimierten Vorgehensweise war der Baufortschritt 2013 besser als geplant, wodurch die Bauzeit verkürzt werden konnte.

Kreditbeschluss	Urnenabstimmung vom 25.9.2005	Fr.	9'800'000.00
Sanierung Abwasserleitung Rheinstrasse			
Gesamtkosten		Fr.	2'650'000.00
Ausgaben	2012	Fr.	710'876.80
Vorschlag	Budget 2013	Fr.	1'600'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	1'884'723.10
Restkredit	2013	Fr.	54'400.10
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	100'000.00
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	150'000.00

Sanierungskosten gemäss genereller Entwässerungsplanung (GEP)

Gemäss GEP-Sanierungsplan sind viele kleinere Reparaturen in Schächten und Leitungen notwendig, die in jährlichen Bauetappen ausgeführt werden können. Zusätzliche grössere Reparaturarbeiten sind im Langgrabenweg, der Sardonastrasse und im Vild notwendig. Bei allen sind Detailplanungen notwendig.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	120'000.00
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	120'000.00

Sanierung Altlasten

Das belastete Grundwasser wird über sieben Sanierungsbrunnen einer zentralen Grundwasserreinigungsanlage zugeführt. Bei den Brunnen handelt es sich um 6 m tiefe Vertikalfilterbrunnen mit PVC-Filterrohren und jede ist mit einer Unterwasserpumpe bestückt. Anhand der Konzentration am Einlauf der Sanierungsanlage sowie der Fördermenge wurde die Schadstofffracht abgeschätzt. Demnach wurden zwischen Juni 2011 und August 2013 ca. 530 kg PAK entzogen. Das entspricht einer Menge an Teeröl von ca. 600 kg. Die bestehende Sanierungsanlage konnte die Einleitbedingungen in die Schmutzwasserleitung zeitweise nicht einhalten und musste gedrosselt werden. Die Anlage musste an die Schadstoffverhältnisse angepasst und erweitert werden. Die Anlage läuft nun seit wenigen Monaten mit den erweiterten Komponenten. Die bisherige Erfahrung ist positiv. Die Anlage läuft nun ungedrosselt und scheint den höheren Durchsatz problemlos zu verkraften. Mit Wasserproben werden die Funktionalität und die Wirksamkeit der Sanierung laufend überprüft. Aussagen über das Ende der Sanierung resp. das Erreichen des Sanierungszieles können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2009	Fr.	300'000.00
Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2010	Fr.	1'110'000.00
Ausgaben	2009-2012	Fr.	495'428.50
Vorschlag	Budget 2013	Fr.	400'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	223'630.00
Restkredit	2013	Fr.	690'941.50
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	225'000.00

Standortentwicklung

Es gilt nun, die bestehenden und zukünftigen Planungen der Gemeinde mit den Bedürfnissen der Bewohner, der Grundstückseigentümer und der verschiedenen Unternehmungen aufeinander abzustimmen. Das gesamte Gemeindegebiet soll einbezogen werden. Der Gemeinderat sieht angesichts der zahlreichen geplanten oder bereits umgesetzten Projekte die Erarbeitung einer Richt- oder Masterplanung vor.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	60'000.00
Vorschlag	Budget 2013	Fr.	60'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	36'654.55
Restkredit	2013	Fr.	23'345.45
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	47'000.00
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	70'000.00

Pizolbahnen AG

Der Pizolbahnen AG soll ein Darlehen von Fr. 50'000.-- gewährt werden. Zudem werden Aktien im Wert von Fr. 50'000.-- gezeichnet.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	100'000.00
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	100'000.00

Broderhaus

Ab Sommer soll das ehemalige Broderhaus wieder durch neue Mieter und unsere Schule besetzt werden. Für die Neubelegungen müssen kleine bauliche Anpassungsarbeiten vorgenommen werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	10'000.00
Vorschlag	Budget 2014	Fr.	10'000.00

Zusammenfassung

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	32'355'800	31'081'200	31'964'323.60	32'334'329.45	34'096'900	32'925'700
Nettoaufwand/-ertrag		1'274'600	370'005.85			1'171'200
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'691'000	823'500	3'644'722.22	888'378.89	3'633'600	1'470'700
Öffentliche Sicherheit	761'900	950'000	786'602.15	903'734.15	1'068'800	940'200
Bildung	10'068'300	747'000	10'044'083.65	885'034.40	10'597'000	793'200
Kultur, Freizeit	1'075'200	556'200	815'334.03	474'828.40	1'085'100	525'900
Gesundheit	732'300	27'800	673'840.95	33'533.00	994'800	31'100
Soziale Wohlfahrt	5'585'900	4'283'500	5'576'785.40	4'386'437.76	6'114'500	4'443'700
Verkehr	1'614'300	584'200	1'612'339.48	606'391.10	1'856'900	782'000
Umwelt, Raumordnung	4'248'800	3'891'600	3'954'929.74	3'733'156.54	4'312'800	4'041'100
Volkswirtschaft	248'500	4'500	193'886.85	14'530.10	211'800	4'500
Finanzen	4'329'600	19'212'900	4'661'799.13	20'408'305.11	4'221'600	19'893'300
Investitionsrechnung	8'458'700	421'700	8'326'267.35	1'035'246.00	3'223'000	533'000
		8'037'000		7'291'021.35		2'690'000.00
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	8'037'000		7'291'021.35		2'690'000	
Abschreibungen		4'891'900		4'732'016.10		4'588'800
Nettoaufwand Laufende Rechnung	1'274'600				1'171'200	
Nettoertrag Laufende Rechnung				370'005.85		
Finanzierungsfehlbetrag		4'419'700		2'188'999.40		-
Finanzierungsüberschuss					727'600	
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	4'419'700		2'188'999.40		-	
Finanzierungsüberschuss						727'600
Passivierungen	5'313'600		5'767'262.10		5'121'800	
Aktivierungen		8'458'700		8'326'267.35		3'223'000
Abnahme des Eigenkapitals		1'274'600				1'171'200
Zunahme des Eigenkapitals				370'005.85		

Steuerplan

Bezeichnung	Voranschlag 2013	Rechnung 2013	Voranschlag 2014
einfache Steuer 100%	10'211'200	10'744'032	11'000'700
Steuerfuss	142%	142%	142%
Steuerertrag (netto)			
Einkommens- und Vermögenssteuern	14'500'000	15'095'790.73	15'621'000
Feuerwehrabgabe	372'000	401'049.78	405'000
Grundsteuern	875'000	921'010.47	975'000
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'500'000	1'455'414.45	1'450'000
Grundstückgewinnsteuern	300'000	121'480.10	250'000
Nach- und Strafsteuern	10'000	117'116.00	25'000
Rückstände	01.01.2013	31.12.2013	Veränderung
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'002'513.81	2'307'261.74	304'747.93
Grundsteuern	3'386.40	3'386.40	-
Quellensteuern	52'987.80	66'690.80	13'703.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	30'898.40	74'015.20	43'116.80
Grundstückgewinnsteuern	23'093.40	-	-23'093.40
Nach- und Strafsteuern	1'428.90	287'655.05	286'226.15
Ablieferungen an			
Kanton		9'420'229.11	
Katholische Kirchgemeinde		1'341'790.37	
Evangelische Kirchgemeinde		424'059.09	
Christkatholische Kirchgemeinde		1'011.73	
Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovision			
direkte Bundessteuer		35'630.00	
Kanton		198'860.00	
Katholische Kirchgemeinde		26'835.80	
Evangelische Kirchgemeinde		8'481.20	
Christkatholische Kirchgemeinde		90.00	

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2012	Nettoinvestition 2013	Abschreibungen 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschreibungen 2014
Grundstücke					
Wiesen Fehrbach, Castelsriet	45'200.00		4'500.00	40'700.00	4'100.00
Mobilien, Maschinen					
Informatik Gemeinde	37'588.50		13'200.00	24'388.50	8'600.00
Mobilien, Maschinen Altersheim	83'984.20	25'993.05	38'500.00	71'477.25	30'400.00
Mobilien, Maschinen Sportanlage	-	8'446.20	8'446.20	-	15'400.00
Informatik Schule	147'135.55	96'466.55	85'300.00	158'302.10	55'400.00
Fahrzeuge					
Fahrzeuge Werkdienst	110'058.05		38'500.00	71'558.05	25'000.00
Hochbauten					
Rathaus	975'467.55	73'609.05	104'900.00	944'176.60	98'100.00
Haus Castelsriet	2'138'050.97	461'692.80	375'000.00	2'224'743.77	343'000.00
Werkhof	846'333.40		84'600.00	761'733.40	76'200.00
Feuerwehrdepot	79'480.40		7'900.00	71'580.40	7'900.00
Pavillon Sportanlage Riet	1'138'851.45	51'435.90	67'000.00	1'123'287.35	58'000.00
Sportanlage Riet	33'059.60		3'300.00	29'759.60	3'000.00
Schiessanlage Schohl	56'769.20		5'700.00	51'069.20	5'100.00
Geräteraum Stall Untergasse	17'974.30		1'800.00	16'174.30	1'600.00
Schulhäuser/Kindergärten	5'161'429.85	218'223.79	538'000.00	4'841'653.64	578'000.00
Tiefbauten					
Gemeindestrassen	4'336'743.46	3'168'371.31	1'125'800.00	6'379'314.77	1'066'600.00
Strassenbeleuchtung	56'576.75	125'783.30	27'400.00	154'960.05	23'200.00
Erschliessung Tiefriet	3'078'952.10		154'000.00	2'924'952.10	154'000.00
Bushof	1'068'131.77	-631'853.00	65'400.00	370'878.77	55'600.00
Park and Rail-Anlage Tiefriet	508'608.85		76'300.00	432'308.85	64'800.00
Velounterstände Bahnhof	68'016.53		6'800.00	61'216.53	6'100.00
Trottoirs an Staatsstrassen	71'135.55		10'700.00	60'435.55	9'100.00
Lichtsignalanlagen	34'553.25		5'200.00	29'353.25	12'100.00
Spielplatz Sandgrub	34'407.95		3'400.00	31'007.95	3'100.00
Friedhof	154'440.45		15'400.00	139'040.45	13'900.00
Kanalisationsbauten	8'404'723.84	2'246'338.60	1'065'100.00	9'585'962.44	990'000.00
Amphibien- u. Reptilienstandorte	17'272.80		1'700.00	15'572.80	1'600.00
Felssicherung Passati	68'074.75			68'074.75	
Investitionsbeiträge					
Personenunterführung Bahnhof	1'173'400.00	535'635.00	51'000.00	1'658'035.00	74'300.00
Fahrbahngestaltung St.Gallerstrasse	32'083.15		4'800.00	27'283.15	14'300.00
Kreisel Baltschana	41'401.50		6'200.00	35'201.50	5'300.00
Radweg Wolfriet - Baltschana	60'750.00		9'100.00	51'650.00	7'800.00
Sportanlage Riet	4'167'400.00	270'288.95	261'200.00	4'176'488.95	261'200.00
Planungen					
Standortentwicklung	82'658.92	36'654.55	41'800.00	77'513.47	51'700.00
Beteiligungen					
ARA Saar	8'050'440.50	470'926.40	310'769.90	8'210'597.00	352'800.00
Fahrzeuge Feuerwehr	45'016.60		15'800.00	29'216.60	15'800.00
Beiträge an private Investitionen					
Verein pro Gonzenbergwerk	42'046.00		4'200.00	37'846.00	3'800.00
Pizolbahnen AG	480'000.00		80'000.00	400'000.00	80'000.00
Markthallengenossenschaft		22'442.60	2'200.00	20'242.60	2'000.00
WC-Anlage Bahnhof		110'566.30	11'100.00	99'466.30	9'900.00
	42'948'217.74	7'291'021.35	4'732'016.10	45'507'222.99	4'588'800.00

Liegenschaften Finanzvermögen

Parz. Nr.	Objekte	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
52	Broderhaus	502	1'170'000	620'396.45
65	Wohnhaus Zürcherstrasse 52, Böglifeld	780	501'000	654'905.30
73	Reben und Garten Hühnerhof	483	26'000	-
74	Wiese Stadtgärten	183	18'000	-
84	Wiese Stadtgärten	72	1'800	
150	Rebberg Splee	820	5'100	-
225	Wohnhaus Städtchenstrasse 54	150	241'000	720'461.65
369	Wiese Malerva	5'041	227'000	500'000.00
659	Wiese Kirry	14'427	2'500	49'826.00
687	Wiese Tschessis	18'464	11'900	-
793	Wiese Grossfeld	2'683	816'000	537'795.25
862	Reben, Garten, Weg Hühnerhof	774	53'000	-
974	Wiese Langgraben	7'532	910'000	
979	Wiese Grossfeld	4'843	821'000	970'757.50
983	Parkplätze Langgraben	237	-	11'000.00
984	Wiese Tschessis, Baschär	12'046	-	183'360.00
986	Wiese Tüfriet	706	96'000	501'512.00
1254	Wohnhaus Zürcherstrasse 2	249	292'000	450'000.00
1276	Wiese Töbeli	5'236	366'000	135'000.00
1414	Spleehalde	16	-	-
1415	Spleehalde	41	-	-
1416	Vorderer Stutz (½ Miteigentum)	114	-	-
1417	Spleehalde (½ Miteigentum)	387	-	-
1662	Wiese Grossfeld	2'000	176'000	-
1687	Wiese Grossfeld	1'355	198'000	-
2142	Parkplatz Langgraben	2'288	141'000	66'340.00
2153	Wiese Tüfriet / In de Brüeale	2'316	348'000	759'360.00
2154	Wiese Tüfriet / In de Brüeale	3'215	435'000	459'250.00
2174	Wiese Tüfriet	1'115	800	172'825.00
4820	Wiese Tschessis, Baschär (Mels)	5'427	2'000	80'500.00

Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Parz. Nr.	Objekte	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
54/55	Rathaus/altes Rathaus	603	2'670'000	944'176.60
62	Schulhaus Sandgrub	3'172	1'500'000	111'203.50
63	Friedhof	1'621	74'000	139'040.45
65	Friedhofhalle/Friedhof	3'555	370'000	-
71	Remise-Militärküche Untergasse	350	192'000	16'174.30
467	Container-Unterstand Ratell	25	100	-
596	Hydrantenhaus Vild	64	8'000	-
861	Parkplatz Sandgrub	1'001	-	-
935	Industriegerleise, Anlagen Malerva	649	16'000	64'900.00
982	Strasse Tüfriet	147	-	-
993	Wiese alter Fehrbach	762	-	-
995	Bushof, Bahnhofstrasse	7'666	558'000	370'878.77
1046	Industriegerleise In de Brüele	456	11'000	82'080.00
1059	Industriegerleise Stoggbrüel	1'271	31'000	190'650.00
1067	Feuerwehrlokal	1'021	578'000	71'580.40
1069	Parkplatz Rheinstrasse	593	-	-
1150	Schulhaus Kastels	7'636	1'680'000	532'079.45
1164	Wiese Grossfeld	200	41'000	-
1176	Schulhaus OZ	11'436	4'070'000	1'012'968.55
1276	Kindergarten Malerva	1'600	510'000	704'238.05
1451	Schulhaus Böglifeld	9'008	2'990'000	2'468'458.29
1627	Werkschopf Torkelfeld	952	11'000	-
1637	Haus Castelsriet	7'638	5'580'000	2'224'743.77
1645	Strasse Malerva	107	6'000	-
1650	Strasse Malerva	701	27'000	-
1702	Werkhof	3'262	1'050'000	761'733.40
1710	Kindergarten Grünau	2'133	310'000	12'705.80
1859	Pavillon Sportanlage Riet	-	1'298'000	1'123'287.35
1875	Feuerwehrmagazin Prod	116	19'000	-
1996	Wiese alter Fehrbach	1'411	-	-
2019	Schutzhütte Rheinau	-	11'000	-
2159	Industriegerleise	1'177	5'000	-
2197-2199	Schützenhaus Schohl	26'213	238'000	51'069.20
2269	Castelsriet	478	-	10'886.75
2275	Castelsriet	1'309	-	29'813.25

Gemeindehaushalt

Geldflussrechnung	31
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	32
Beteiligungsspiegel	33
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	35

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reingewinn (Ergebnis der Laufenden Rechnung)		370'005.85
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		4'732'016.10
Zunahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen		-262'379.46
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		-28'569.10
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen		-14'860.10
Verluste/-Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste/-Gewinne		-588'010.95
Zunahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		1'617'032.49
Zunahme Rückstellungen		309'300.00
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		-777.38
Bezug aus Sondervermögen		-783'025.73
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		5'350'731.72

Investitionstätigkeit

Ausgaben		-8'326'267.35
Sachanlagen	-6'801'288.55	
Darlehen und Beteiligungen	-614'100.00	
Eigene Investitionsbeiträge	-910'878.80	
Einnahmen		1'035'246.00
Abgang Sachanlagen	137'483.05	
Beiträge für eigene Rechnung	897'762.95	
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-7'291'021.35

Finanzierungstätigkeit

Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'637'953.55
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-1'100'557.89
Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen		402'120.49
Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen		588'010.95
Abschreibungen Finanzvermögen (Steuerguthaben)		-477'196.22
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		2'050'330.88

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"**110'041.25**

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame

Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Delkredere Steuerrückstände		211'100.00	529'600.00	318'500
KitasaPlus, Mittagstisch Schule	2012	22'800.00	28'700.00	5'900
Pflegefinanzierung	2012	15'100.00	-	-15'100
Total Rückstellungen per 31.12.2013			558'300.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2013			1'561'763.10	7'172'393.71
Gewinnverwendung 2012			-1'561'763.10	1'561'763.10
Jahresergebnis 2013			370'005.85	
Bestand per 31.12.2013			370'005.85	8'734'156.81
Total Eigenkapital per 31.12.2013				9'104'162.66

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Name der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Miteigen- tümer an der Organisation	Anteil Gemeinde Sargans	Anteil Gemeinde Sargans im Jahr 2013 (Fr.)	Gesamtaufwand für die Leis- tungserbringung
Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung des regionalen Zivilstandsamtes	Gemeinden Kreis Sarganserland	In Prozent der Einwohnerzahlen	28'536.55	201'174.75
Regionales Betreibungsamt Pizol	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung des regionalen Betreibungsamtes	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	In Prozent der Betreibungshand- lungen	13'024.55	32'931.92
Regionale Feuer- wehr Pizol	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung der regionalen Feuerwehr, Führung der regionalen Feuerschutz- kommission	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	Anteil Prozent der Einwohnerzahl und Prozentanteil der GVA-Versiche- rungswerte	202'264.45	723'691.70
Regionale Zivil- schutzorganisation (RZSO)	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Vereinbarung	Führung der regionalen Zivilschutzorganisation Pizol (RZSO), Führung der regionalen Zivil- schutzstelle	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	In Prozent der Anzahl Schutzpflichtigen plus in Prozent der Einwohnerzahlen	101'362.70	323'926.90
Logopädische Vereinigung Sarganserland	Vereinigung	Abklärungen treffen und Durchführung von Therapien	Gemeinden Kreis Sarganserland	1/3 des Betriebs- defizits gemäss Schülerzahl 2/3 des Betriebs- defizits gemäss Lektionen	123'694.50	812'384.05
Musikschule Sarganserland	Verein	Musikalischer Unterricht für Schüler und Schülerinnen	Gemeinden Kreis Sarganserland	Anzahl Schüler und Schülerinnen	271'028.50	2'253'491.50
Gemeindebiblio- thek Mels und Sargans	Trägerschaft	Dient der Bevölkerung als Zentrum für Infor- mation, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Sie bietet Bücher und weitere Me- dien zur Benutzung an.	Gemeinde Mels, Ortsgemeinde Mels und Katholische Kirchgemeinde Mels	In Prozent der Einwohnerzahl am 31.12. des Vorjahres (max. Fr. 5.-- pro Einwohner)	28'710.00	
Offene Jugend- arbeit Mels/ Sargans	Beratungsorgan im Bereich Kindes- und Jugendschutz	Setzt sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen ein, Ansprechpartnerin für Lehrerinnen und Lehrer, Begleiterin von Familien sowie Kontaktstelle zu Behörden	Gemeinde Mels	50 % der Kosten plus spezielle Projekte Gemeinde Sargans	84'754.00	169'621.55
Mütter- und Väterberatung Sarganserland	Verein	Unterstützung bei der Betreuung und Gesund- erhaltung des Kindes	Gemeinden Kreis Sarganserland	Pro Geburt	22'173.65	
Spitex Sarganserland	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden gemäss Leistungs- vereinbarung	Bietet Hilfe und Pflege allen angewiesenen Menschen zu Hause an	Gemeinden Kreis Sarganserland	35 % des Aufwan- des in Prozent der Einwohnerzahl, nach KLV-Leis- tungen und nach hauswirtschaft- lichen Leistungen	302'023.90	1'936'414.80
Soziale Dienste Sarganserland	Zweckverband	Führen der Berufsbei- standschafft, Sozial- und Suchtberatung, Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde	Gemeinden Kreis Sarganserland	1/3 der Kosten nach Einwohner- zahlen, 2/3 der Kosten nach Fall- zahlen	391'956.16	2'575'172.21

Name der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Miteigen- tümer an der Organisation	Anteil Gemeinde Sargans	Anteil Gemeinde Sargans im Jahr 2013 (Fr.)	Gesamtaufwand für die Leis- tungserbringung
PrimaJob	Verein	Bietet Arbeits- und Integrationsprogramme für arbeitslose Sozialhilfebezüger, bzw. Ausgesteuerte an, Personalverleih, Personalvermittlung	Gemeinden Kreis Sarganserland und Werdenberg	1/3 nach Einwohnerzahl, 2/3 nach Teilnehmer pro Monat	38'716.95	383'149.40
Soziale Dienste Sarganserland	Zweckverband	Führung der Schulsozialarbeit	Gemeinde Mels, Vilters-Wangs, Quarten, Walenstadt, Flums	Nach beantragten Stellenprozenten	95'448.01	419'971.21
Verein KITAWAS - Kindertagesstätten	Verein	Zusammenarbeit im Bereich familienergänzender Kinderbetreuung	-	Betriebskostenbeitrag	43'628.35	
Pflegeheim Sarganserland	Zweckverband	Führung des Pflegeheimes	Gemeinden Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Flums, Quarten	Allfälliges Betriebsdefizit ist von Verbandsgemeinden nach Massgabe der Belegung zu tragen	-	
Abwasserverband Saar	Zweckverband	Bau, Betrieb und Unterhalt einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage	Gemeinden Mels und Vilters-Wangs	Betriebsbeitrag nach gemessener Abwassermenge	1'127'942.40	2'051'461.56
Verein für Abfallentsorgung Buchs	Verein	Umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen im Rahmen der Abfallbewirtschaftung	55 Gemeinden aus dem Sarganserland, Werdenberg, Rheintal, Fürstentum Liechtenstein	Nach gelieferter Abfallmenge	304'396.70	
Region Sarganserland-Werdenberg	Verein	Aufgaben im Sinn der Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik, Regionalplanung nach kantonalem Recht, öffentlicher Verkehr und Individualverkehr, weitere Belange von regionaler Bedeutung	Gemeinden Kreis Sarganserland und Werdenberg	In Prozent der Einwohner der Mitgliedergemeinden	32'700.00	396'211.52

Bürgschaften und Beteiligungen der Gemeinde

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2013

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

50 Aktien Verwaltungs- und Rechenzentrum AG, St. Gallen
10 Aktien EVS Erdgasversorgung Sarganserland AG, Mels
14 Aktien Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG
800'000 Aktien Pizolbahnen AG, Bad Ragaz
4 Aktien Bus Ostschweiz AG, Altstätten
2 Anteilscheine Genossenschaft Seilbahn Palfries
1 Anteilschein Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg
150 Anteilscheine Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg

Politische Gemeinde

Finanzplanung 2014-2018

Finanzplanung 2014-2018

In der Finanzplanung sind die Rechnungen der Politischen Gemeinde, der Kabelnetzanlage und der Wasserversorgung enthalten. Die Finanzplanung ist ein wichtiges Führungsinstrument. Schon bei der Projektierung von Investitionen müssen die finanziellen Auswirkungen aufgezeigt werden.

Im Planungszeitraum von 2014-2018 werden alle vorgesehenen Investitionen aufgelistet, das ungefähre Ausführungsjahr festgelegt und die Kosten geschätzt. Die Aufnahme von Investitionen in die Finanzplanung heisst nicht, dass die Realisierung, das Ausführungsjahr oder die geschätzten Kosten verbindlich sind. Teilweise ist der Zeitpunkt der Ausführung von

anderen Stellen, Einsprachen, dringenden Ersatzbeschaffungen oder der Bautätigkeit in der Gemeinde abhängig. Die Finanzplanung wird jährlich überarbeitet und den Entwicklungen angepasst. Das letzte Wort hat selbstverständlich die Bürgerschaft mit der Genehmigung der Kredite über den Voranschlag, das Referendum oder die Urnenabstimmung.

Mit der Finanzplanung kann unter anderem eine Prognose erstellt werden, wie sich der Steuerfuss und die Gebühren für Wasser, Abwasser etc. entwickeln werden.

Finanzplan Gemeindehaushalt	Budget 2014 in Fr. 1000	Plan 2015 in Fr. 1000	Plan 2016 in Fr. 1000	Plan 2017 in Fr. 1000	Plan 2018 in Fr. 1000
Laufende Rechnung					
Aufwand	34'097	34'465	34'179	34'431	34'511
Ertrag	-32'926	-33'676	-34'097	-34'498	-35'118
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'171	789	81	-67	-607
Eigenkapital	-7'933	-7'144	-7'063	-7'130	-7'736
Investitionsrechnung					
allgemeine Verwaltung	37	91	50	50	610
Bildung	947	953	960	50	328
Kultur, Freizeit, Sport	44	-	150	-	253
Altersheim/Regionales Pflegeheim	141	20	20	1'020	20
Verkehr	919	1'281	1'382	1'160	1'096
Umwelt, Raumordnung	593	1'050	980	850	770
Liegenschaften Finanzvermögen	10	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	2'690	3'395	3'542	3'130	3'077

Laufende Rechnung

Bis 2016 ist mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Diese können durch das Eigenkapital gedeckt werden. 2017 und 2018 werden Ertragsüberschüsse erwartet.

Aufgrund der sehr grossen Investitionstätigkeit der letzten Jahre hat die Verschuldung deutlich zugenommen. Dazu kommen die Sparmassnahmen des Kantons und neue Aufgaben, welche die Gemeinde belasten. Die Verschuldung der Gemeinde ist sehr hoch. Gemäss Finanzplanung sollte diese bis 2018 um Fr. 1'000.-- pro Einwohner reduziert werden können. Weitere Lastenabschiebungen des Kantons auf die Gemeinden sind nicht auszuschliessen. Ob der derzeitige Steuerfuss von 142 % in dieser Planungsperiode beibehalten werden kann, kann heute noch nicht gesagt werden.

Die Abwassergebühren müssen in den nächsten Jahren erhöht werden.

Investitionsrechnung

In der Planung sind ab 2014 folgende grösseren Investitionen enthalten:

- Fenster- und Fassadensanierung Schulhaus OZ
- Strassenraumgestaltungen
- Sanierung und Gestaltung Städtchenstrasse
- Sanierungen Grünaustrasse, Malervastrasse
- Erweiterung/Umbau Regionales Pflegeheim, Mels

Kabelnetzanlage

Laufende Rechnung	40
Bestandesrechnung	41
Investitionsrechnung	42
Geldflussrechnung	43
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	44
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	45

Laufende Rechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Kabelnetzanlage	433'500	457'500	458'524.80	489'623.85	469'900	479'900
	Nettoertrag	24'000		31'099.05		10'000	
0	Verwaltung	23'600		26'975.55		23'500	
10	Kopfstation	36'700	17'800	36'974.20	6'323.75	24'700	5'800
11	Leitungsnetz	137'500	12'000	156'626.60	10'900.00	187'700	3'000
9	Abonnementstaxen	132'500	427'700	134'375.45	472'400.10	136'000	470'400
	Urheber-, Interpretenrechte	58'000		57'649.85		59'000	
	Kosten Signale	74'500		76'725.60		77'000	
	Abonnementsgebühren		318'000		343'154.80		340'000
	Gebühren Teleclub		800		678.00		400
	Werbefenster Schweiz		12'100		14'023.80		14'000

Rechnung 2013

Verwaltung

Für den Aufwand des Werkdienstes und der Verwaltung sowie EDV-Kosten wurden dem Gemeindehaushalt Fr. 12'193.50 gutgeschrieben.

Kopfstation

Die Aufwendungen für die Brandschutzmassnahmen und für die Nodeüberwachung waren Fr. 9'079.15 höher als budgetiert.

Leitungsnetz

Die Aufwendungen für Reparaturarbeiten und Neuanschlüsse waren höher als budgetiert.

Abonnementstaxen

Folgende Zahlungseingänge konnten verbucht werden:

Abonnementsgebühren (Fr. 12.-- pro Monat)	Fr.	343'154.80
Gebühren Teleclub (Fr. 2.-- pro Anschluss)	Fr.	678.00
Werbefenster Schweiz (Pro Sieben/RTL plus/Sat.1/RTL2/SuperRTL)	Fr.	14'023.80
Rückerstattung Internet	Fr.	67'717.70
Benützung der Glasfaserleitungen durch Dritte	Fr.	46'825.80

Zinsen

Die Verzinsung der Schulden gegenüber dem Gemeindehaushalt betrug Fr. 1'373.--.

Die Schuld an den Gemeindehaushalt von Fr. 127'164.45 konnte getilgt werden. Neu hat die Kabelnetzanlage beim Gemeindehaushalt ein Guthaben von Fr. 8'414.05.

Voranschlag 2014

Abonnementstaxen

Für die Benutzung der Glasfaserleitungen wird mit Erträgen von Fr. 46'000.-- gerechnet.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden mit Fr. 98'000.-- budgetiert.

Bestandesrechnung

	Anfangsbestand 1.1.2013	Endbestand 31.12.2013
1 Aktiven	1'027'353.95	930'859.50
10 Finanzvermögen	5'361.30	11'066.85
101 Guthaben	5'361.30	2'652.80
103 Guthaben bei Gemeinde	-	8'414.05
11 Verwaltungsvermögen	1'021'992.65	919'792.65
110 Leitungsnetz	1'021'992.65	919'792.65
2 Passiven	1'027'353.95	930'859.50
20 Fremdkapital	128'335.55	742.05
200 Laufende Verpflichtungen	1'171.10	742.05
203 Schuld an Gemeindehaushalt	127'164.45	-
29 Eigenkapital	899'018.40	930'117.45
299 Jahresergebnis	25'172.15	31'099.05
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	873'846.25	899'018.40

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	-	-	-	-	60'000	-
Netto-Investitionen	-	-	-	-		60'000
baulicher Unterhalt Leitungsnetz					60'000	

Voranschlag 2014

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Kreditanträge zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:

Baulicher Unterhalt Leitungsnetz

Zwischen dem Langgrabenweg und der St. Gallerstrasse soll eine neue Leitungsverbindung erstellt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2014	Fr.	60'000.00
Ausgaben	2014	Fr.	60'000.00

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reingewinn (Ergebnis der Laufenden Rechnung)	31'099.05
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	102'200.00
Zunahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen	2'279.45
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	135'578.50

Investitionstätigkeit

Ausgaben	0.00
Sachanlagen	
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	0.00

Finanzierungstätigkeit

Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	
Gewinn aus Verkauf Finanzvermögen	
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0.00

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"

135'578.50

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Schuld/Guthaben bei Gemeinde. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betriebenen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionsein-

nahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Total Rückstellungen per 31.12.2013			0.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde

Per 31.12.2013 bestehen keine Rückstellungen.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2013			25'172.15	873'846.25
Gewinnverwendung 2012			-25'172.15	25'172.15
Jahresergebnis 2013			31'099.05	0.00
Bestand per 31.12.2013			31'099.05	899'018.40
Total Eigenkapital per 31.12.2013				930'117.45

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bürgschaften und Beteiligungen der Kabelnetzanlage

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2013

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

keine per 31.12.2013

Wasserversorgung

Laufende Rechnung	47
Bestandesrechnung	48
Investitionsrechnung	49
Geldflussrechnung	52
Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis	53
Bürgschaften, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen	54

Laufende Rechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Wasserversorgung	1'024'500	1'082'000	949'031.31	1'068'921.20	987'800	1'147'000
	Nettoertrag	57'500		119'889.89		159'200	
0	Verwaltung	65'300		52'204.90		54'300	
1	Pumpstationen, Reservoirs	132'900		104'548.70		138'400	
2	Leitungsnetz	296'300	202'000	275'933.76	173'499.50	283'900	242'000
9	Wasserverkauf		880'000		895'421.70		905'000
	Zins an Gemeinde	65'000		59'643.95		56'200	
	ordentliche Abschreibungen	465'000		456'700.00		455'000	

Rechnung 2013

Verwaltung

Für den Aufwand des Werkdienstes und der Verwaltung sowie EDV-Kosten wurden dem Gemeindehaushalt Fr. 104'032.40 gutgeschrieben.

Pumpstationen, Reservoirs

Vom EW Mels und von der Wasserkorporation Vilters wurde Wasser im Betrag von Fr. 62'388.05 bezogen.

Leitungsnetz

Der Eingang an Anschlussgebühren betrug Fr. 170'862.50.

Finanzen

Die Einnahmen aus Grundgebühren und Wasserverkauf lagen bei Fr. 895'421.70.

Die Verzinsung der Schulden gegenüber dem Gemeindehaushalt betrug Fr. 59'643.95.

Die Schuld an den Gemeindehaushalt konnte um Fr. 264'956.04 reduziert werden und beträgt per 31.12.2013 Fr. 2'429'233.43.

Voranschlag 2014

Verwaltung

Für externe Beratungen, Hydrauliküberprüfungen, usw. werden Fr. 4'000.-- budgetiert.

Pumpstationen, Reservoirs

Der Aufwand für den Unterhalt von Pumpstationen und Reservoirs wird mit Fr. 138'400.-- budgetiert.

Leitungsnetz

Anschlussgebühren für Neu- und Umbauten werden Fr. 240'000.-- erwartet.

Finanzen

Für den Zinsaufwand werden Fr. 56'200.-- budgetiert. Die Schuld gegenüber dem Gemeindehaushalt wird zum durchschnittlichen Zinssatz der mittel- und langfristigen Schulden verzinst.

Bestandesrechnung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2013	Endbestand 31.12.2013
1 Aktiven	4'288'265.08	4'143'198.93
10 Finanzvermögen	13'470.55	24'757.40
101 Guthaben	13'470.55	24'757.40
11 Verwaltungsvermögen	4'274'794.53	4'118'441.53
110 Sachgüter	3'678'261.38	3'575'025.63
112 Investitionsbeiträge	596'533.15	543'415.90
2 Passiven	4'288'265.08	4'143'198.93
20 Fremdkapital	2'694'189.47	2'429'233.43
200 Laufende Verpflichtungen	-	-
203 Verpflichtungen für Sonderrechnung	2'694'189.47	2'429'233.43
29 Eigenkapital	1'594'075.61	1'713'965.50
299 Jahresergebnis	-134'714.29	119'889.89
299 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'728'789.90	1'594'075.61

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Ertrag	Ausgaben	Ertrag	Ausgaben	Ertrag
Total	460'000	61'000	352'718.00	52'371.00	485'000	45'000
Netto-Investition		399'000		300'347.00		440'000
Grundwasserschutzzone Baschär	5'000					
Wasserverbund	20'000		7'282.75		30'000	
Beiträge GVA				4'106.20		
Neugestaltung Brunnen und Plätze	10'000					
Hydrantenleitung Rheinstrasse	275'000		339'597.95		10'000	
Sanierung Leitungsschieber	75'000		5'837.30		40'000	
Hydrantenleitung Parz. Nr. 2189/2190	55'000				50'000	
Hydrantenleitung Schwefelbadplatz	15'000				170'000	
Hydrantenleitung Malervastrasse					15'000	
Hydrantenleitung Schlossstrasse	5'000				90'000	
Hydrantenleitung Ratellerstrasse					10'000	
Hydrantenleitung Bahnweg/Zürcherstrasse					70'000	
Beiträge GVA		61'000		48'264.80		45'000

Voranschlag 2014

In der Investitionsrechnung stellt der Gemeinderat folgende Kreditanträge zur Genehmigung durch die Bürgerversammlung:**Wasserverbund Sarganserland**

Für die gemeinsamen Anlagen im Wasserverbund werden die Unterhaltskosten gemäss Kostenschlüssel auf die einzelnen Wasserversorgungen aufgeteilt. Das bestehende Leitsystem des Wasserverbunds Sarganserland muss den neuen Anforderungen angepasst werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	20'000.00
Voranschlag	2013	Fr.	20'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	7'282.75
Restkredit	2013	Fr.	12'717.25
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	30'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	30'000.00

Hydrantenleitung Rheinstrasse

Die bestehende Hydrantenleitung war in einem sehr schlechten Zustand. Im 2013 konnte die Ersatzleitung bis auf einen kleinen Rest neu verlegt werden. Die Restarbeiten konnten im Februar 2014 erledigt werden. Die Schlussabrechnung erfolgt im Frühsommer 2014. Der Kreditbeschluss kann eingehalten werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2012	Fr.	700'000.00
Ausgaben	2012	Fr.	43'725.45
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	275'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	339'597.95
Restkredit	2013	Fr.	316'676.60
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	10'000.00

Sanierung Leitungsschieber

Bestehende Schieber in öffentlichen Strassen lassen sich nicht mehr schliessen und sind daher undicht. Bei Leitungsschäden müssen immer grössere Gebiete um die Leckstellen abgeschiebert werden. Die Auswechslungen müssen in jährlichen Etappen ausgeführt werden. Im 2013 wurden Sanierungen im Detail geplant, aufgrund von Ressourcenproblemen aber nicht ausgeführt.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	75'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	75'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	5'837.30
Restkredit	2013	Fr.	69'162.70
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	40'000.00

Hydrantenleitung Parz. Nr. 2189/2190

Die Erschliessung der Einzelparzellen erfolgt über eine neu zu erstellende Erschliessungsstrasse. Mit dem Strassenbau sind die Werkleitungen, insbesondere die Wasserleitung zu erstellen. Weil sich die Planungsarbeiten der Bauherrschaft verzögerten, wurde das Vorhaben zurückgestellt. Für das 2014 soll die Wasserleitung ausgeführt werden.

Kreditbeschluss	Bürgerversammlung 2013	Fr.	150'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	55'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Restkredit	2013	Fr.	55'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	50'000.00

Hydrantenleitung Schwefelbadplatz

Innerhalb des Schwefelbadplatzes liegt der Hauptverzweigungspunkt der Wasserversorgung Sargans. Mit zunehmendem Verkehr und den heutigen Verkehrslasten sind die bestehenden Hydrantenleitungen sehr anfällig auf Leitungsbrüche, zumal sie schon älter sind. Die Leitungsverzweigung innerhalb des Verkehrsbereichs ist mit einer Ringleitung um den Schwefelbadplatz zu ersetzen. Aufgrund von Ressourcenproblemen wurde die Planung ins 2014 verschoben. Im 2014 soll die Ausführungsplanung und Ausschreibung der ersten Realisierungsetappe erarbeitet und ausgeführt werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2013	Fr.	15'000.00
Voranschlag	Budget 2013	Fr.	15'000.00
Ausgaben	2013	Fr.	0.00
Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	155'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	170'000.00

Hydrantenleitung Malervastrasse

Die bestehende Hydrantenleitung in der Malervastrasse ist über 80 Jahre alt und sollte gemäss Sanierungsplan ersetzt werden. Für das Jahr 2014 sollte die Planung mit den Kosten erarbeitet und mit der Strassenanierung in den folgenden Jahren realisiert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	15'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	15'000.00

Hydrantenleitung Schlosstrasse

Aufgrund der hydraulischen Überprüfung sollten die bestehenden Leitungen in der Gräfin-Agnes-Strasse und in der Ratellerstrasse miteinander verbunden werden. Die Versorgungssicherheit kann damit bei Leitungsbrüchen oder für den Brandschutz wesentlich erhöht werden. Diese Verbindungsleitung kann mit der Strassensanierung 2014 koordiniert werden.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	90'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	90'000.00

Hydrantenleitung Ratellerstrasse

Aufgrund der hydraulischen Überprüfung sollten die bestehenden Leitungen im Bereich der Ratellerstrasse - Hölzli - Ackeren miteinander verbunden werden. Die Versorgungssicherheit kann damit bei Leitungsbrüchen oder für den Brandschutz wesentlich erhöht werden. Für das 2014 sind die Planungsarbeiten vorgesehen.

Kreditantrag	Bürgerversammlung 2014	Fr.	10'000.00
Voranschlag	Budget 2014	Fr.	10'000.00

Hydrantenleitung Zürcherstrasse - Bahnweg

Die bestehende Hydrantenleitung zwischen der Zürcherstrasse und dem Bahnweg im Bereich der Garage Lübbig sollte gemäss Sanierungsplan ersetzt werden. Für das Jahr 2014 ist die Ausführung vorgesehen.

Kreditantrag
Voranschlag

Bürgerversammlung 2014
Budget 2014

Fr. 70'000.00
Fr. 70'000.00

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit

Reingewinn (Ergebnis der Laufenden Rechnung)		119'889.89
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		456'700.00
Zunahme Forderungen, bzw. laufende Verpflichtungen		-11'286.85
Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)		
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		565'303.04

Investitionstätigkeit

Ausgaben		-352'718.00
Sachanlagen	-352'718.00	
Darlehen und Beteiligungen		
Eigene Investitionsbeiträge		
Einnahmen		52'371.00
Abgang Sachanlagen		
Beiträge für eigene Rechnung	52'371.00	
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-300'347.00

Finanzierungstätigkeit

Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen		
Gewinn aus Verkauf Finanzvermögen		
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		0.00

Veränderung des Fonds "liquide Mittel"**264'956.04**

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus dem Konto Schuld an Gemeindehaushalt. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betriebenen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionsein-

nahmen und -ausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehenstilgung/-aufnahme, Veränderung Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand Laufendes Jahr	Zu-/Abnahme
Total Rückstellungen per 31.12.2013			0.00	

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde

Per 31.12.2013 bestehen keine Rückstellungen.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
	296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.2013			-134'714.29	1'728'789.90
Verbuchung Verlust 2012			134'714.29	-134'714.29
Jahresergebnis 2013			119'889.89	
Bestand per 31.12.2013			119'889.89	1'594'075.61
Total Eigenkapital per 31.12.2013				1'713'965.50

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bürgschaften und Beteiligungen der Wasserversorgung

**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen
zugunsten Dritter**

keine per 31.12.2013

**Beteiligungen nach Art. 200, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
(Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen)**

keine per 31.12.2013

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2013 des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 seien zu genehmigen.

Sargans, 18. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hauser Markus, Präsident
 Bernasconi Riccardo
 Bösch Max
 Grünenfelder Ernst
 Hermann Reto

Bericht und Antrag des Gemeinderates

Die Jahresrechnungen und Voranschläge des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung sowie der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen,

1. die Voranschläge für das Jahr 2014 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung gemäss gedruckter Amtsrechnung zu genehmigen.
2. die erzielten Gewinne des Gemeindehaushaltes, der Kabelnetz-anlage und der Wasserversorgung in das Eigenkapital einzulegen.
3. im Jahr 2014 folgende Steuern zu erheben:
 - a. eine Gemeindesteuer von 142 % der einfachen Steuer
 - b. eine Grundsteuer von 0,8 ‰

Sargans, 18. Februar 2014

Gemeinderat Sargans